

Theologie
Religionswissenschaften
Gemeindepraxis
Religionspädagogik

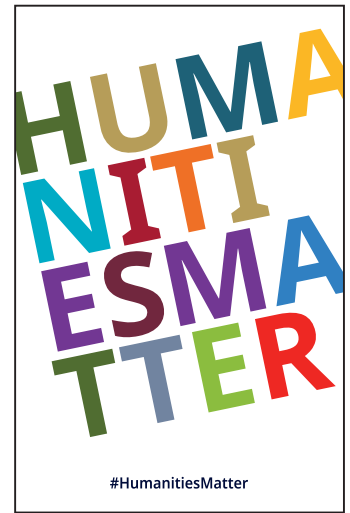
Böhlau
Brill | Schönigh
Brill | Fink
Brill | mentis
Vandenhoeck & Ruprecht
V&R unipress

Herbst 2024

INHALT

Gemeindepraxis
Religionspädagogik
Theologie

S. 3-6
S. 6/7
S. 8-38



Der Brill-Blog:
On the Relevance of the
Humanities
[https://blog.brill.com/
humanitiesmatter/](https://blog.brill.com/humanitiesmatter/)

Wir sind Partner von:

REFORC
CONNECTING ACADEMICS

* Hinweis: Einige unserer Titel stehen zum Abonnement zur Verfügung.
Die Abonnementpreise sind jeweils angegeben.
Die Frist für das Abonnement endet, sofern nicht anders angegeben,
mit dem Erscheinen des letzten Bandes des Werkes/der Reihe.

Ludger Verst

Tiefentheologie

Von einem Gott, der zu Grunde geht

Wie ist es, ein religiöser Mensch zu sein? Ludger Versts »Tiefentheologie« eröffnet Perspektiven, wie sich das Erleben von Göttlichem als »Transzendenz in der Immanenz« beschreiben und (mit-)teilen lässt.

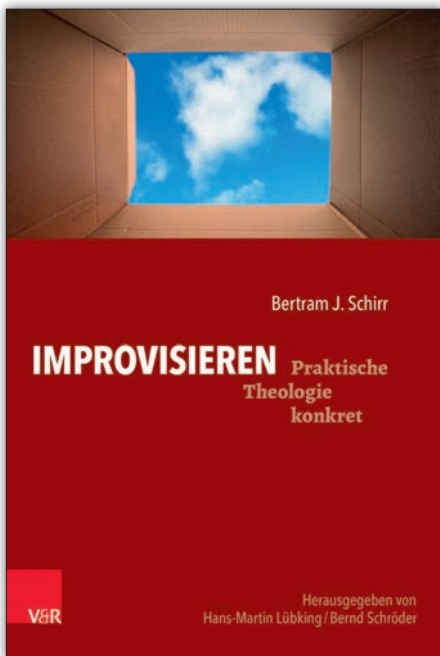
Um eine Vorstellung davon zu gewinnen, wie es ist, religiös zu sein, ist es erforderlich, nicht nur das Objektive, sondern vor allem das Subjektive menschlicher Lebenserfahrungen in den Blick zu nehmen. Das von jedem Menschen erlebte Leben bedarf keiner besonderen Begründung; es ist das schlichte Gewahrwerden seiner selbst im Gegenwärtigen. Tiefentheologie erschließt den Zugang zu solchem Selbst-Gewahrsein aus theologischer und psychologischer Perspektive. Sie beschreibt Göttliches als »Widerfahrnis«, das es aus der Tiefe der je eigenen Existenz zu erschließen gilt.



Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 208 Seiten, kartoniert
€ 30,00 | € (A) 31,00
ISBN 978-3-525-60028-3
Erscheint November/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1543 // Religion/
Theologie/Praktische Theologie



Ludger Verst ist katholischer Theologe, Lehrbeauftragter und Publizist. Er arbeitet als Personenzentrierter Berater und tiefenpsychologisch orientierter Seelsorger im Bistum Mainz und in eigener Praxis in Wiesbaden.



Bertram J. Schirr

Improvisieren

Kirchliche Arbeit kreativ mitgestalten

Bertram J. Schirr entwickelt erstmals anschauliche Ansätze für eine kirchliche Improvisation für die Handlungsfelder Gottesdienst und Predigt, Gemeinde- und Religionspädagogik, Musik, Leitung und Seelsorge mit konkreten Szenarios, Übungen und Modellen. Wo schon etablierte Improvisationspraktiken in der gemeindlichen und kirchlichen Arbeit bestehen, gibt er Anregungen zum „Weiter-Experimentieren“. Dafür verankert der Autor die Weisheit des Improvisierens in und mit der Tradition sowie mit biblischen Grundlagen und arbeitet diese für die kirchliche Gegenwartspraxis heraus. Neue Ansätze aus der internationalen praktischen Theologie in Verbindung mit theatralen, tänzerischen und musikalischen Elementen der Improvisation ermutigen zu einem Wechsel: vom „Zeigen, was nur ich kann“ zum partizipatorischen Arbeiten am und im Moment.

Dr. Bertram J. Schirr ist Pfarrer der ev. Kirchengemeinde Alt-Tempelhof und Michael sowie Lehrbeauftragter an der Evangelischen Hochschule Berlin. Er ist außerdem als Autor für die Reihe „Gottesdienstpraxis“, die „Homiletischen Monatshefte“ und den Rundfunkdienst der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) tätig.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 144 Seiten, kartoniert
€ 20,00 | € (A) 21,00
ISBN 978-3-525-60034-4
= Praktische Theologie konkret, Band 10
Erscheint September/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1543 // Religion/Theologie/Praktische
Theologie



9 783525 600344



Jana Harle, Max Apel (Hg.)

Kalender für alle im kirchlichen Dienst

2025

Der „Kalender für alle im kirchlichen Dienst“ für Pfarrer:innen, Pastor:innen, Diakon:innen, Gemeindepädagog:innen und alle kirchlichen Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen enthält die Jahreslosung, die Monats- und die Wochen-sprüche und -lieder, alle Sonntagstexte, die täglichen Bibel-lesungen und Losungen, kirchliche Gedenktage, Hinweise auf katholische, orthodoxe, jüdische und islamische Feiertage ebenso wie zahlreiche Adressen christlicher Kirchen, Verbände, Dienste sowie jüdischer und islamischer Gemeinden und Verbände.

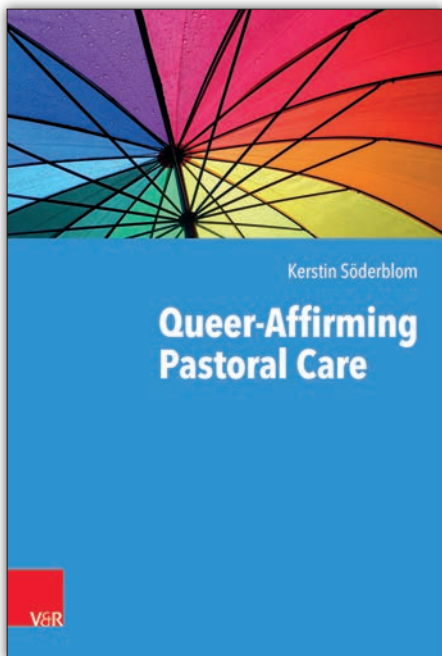
Jana Harle studierte Kultur- und Religionswissenschaft sowie Diakoniewissenschaft und ist Lektorin für Gemeindepraxis, Soziale Arbeit und Trauerbegleitung/Palliative Care.

Max Apel ist seit 2020 Pastor der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis Uslar und seit 2023 der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martini Bollenen. Er ist Autor bei den Radioandachten Zwischentöne.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 352 Seiten, kartoniert
€ 12,00 | € (A) 13,00
ISBN 978-3-525-65286-2
= Pfarrerkalender / Pfarrerinnenkalender, Jahr 2025
Erscheint Juli/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1543 // Religion/Theologie/
Praktische Theologie



9 783525 652862

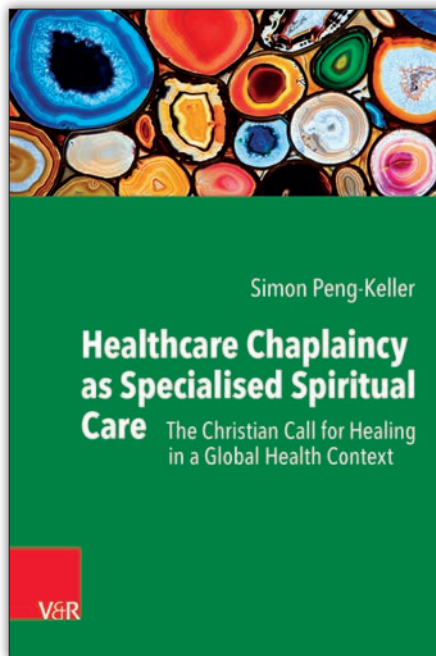


Kerstin Söderblom

Queer-Affirming Pastoral Care

Kerstin Söderblom explains the meaning of queer-affirming pastoral care, using narrative miniatures of counseling sessions. The basis for this is the evaluation of case studies from pastoral care and casual services. Moreover, it presents queer-friendly impulses for pastoral care sermons, queer "re-readings" of biblical texts, prayers and rituals. The book shares exciting and touching stories from a pastoral-theological world that is usually still completely ignored. It combines professional pastoral care work with the question of how it can be offered to queer people in an appropriate and respectful way.

Dr. Kerstin Söderblom is a university pastor at the Protestant University Chaplaincy (ESG – Evangelische Studierendengemeinde) in Mainz, Germany, and a lecturer in pastoral care at the Protestant University of Applied Sciences Rhineland-Westphalia-Lippe.



Simon Peng-Keller

Healthcare Chaplaincy as Specialised Spiritual Care

The Christian Call for Healing in a Global Health Context

The healthcare sector is changing. In addition to globalisation and digitalisation, the emergence of interprofessional spiritual care is also changing everyday hospital life. What role can Christian healthcare chaplaincy play here? If patients are to receive comprehensive and empathetic care, the focus should not only be on symptoms and diagnoses. It is just as important to understand what an illness means for the person in the hospital bed and how the new situation can be dealt with. The book is a plea for Christian healthcare chaplaincy to be profiled as specialised spiritual care and to be understood anew within the horizon of the Christian healing mission. Only in close cooperation with healthcare professionals can it continue to fulfil its mission and promote just and humane healthcare.

Dr. Simon Peng-Keller is Professor of Spiritual Care at the University of Zurich and a former healthcare chaplain at the palliative care unit of the University Hospital Zurich.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. 152 Seiten, kartoniert
€ 28,00 | € (A) 29,00
ISBN 978-3-525-60460-1
Bereits erschienen
Fachgebiet: Warengruppe : 1543 // Religion/Theologie/Praktische
Theologie



Vandenhoeck & Ruprecht
Open Access
2024. 202 Seiten, kartoniert, Open Access
€ 40,00 | € (A) 42,00
ISBN 978-3-525-60031-3
Bereits erschienen
Fachgebiet: Warengruppe : 1543 // Religion/Theologie/Praktische
Theologie





Wolfgang Reinbold

Koran und Bibel: Ein synoptisches Textbuch für die Praxis

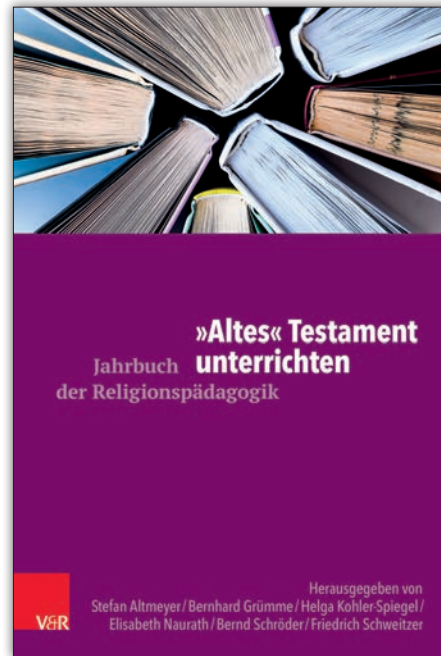
Judentum, Christentum und Islam bilden eine gemeinsame Religionsfamilie und ihre Schriften – das hebräische Alte Testament, das griechische Neue Testament und der arabische Koran – haben dieselben Wurzeln. Zahlreich sind deshalb die Bezüge zwischen Koran und Bibel. Der interreligiös erfahrene und engagierte evangelische Theologe Wolfgang Reinbold spürt diesen Bezügen durch einen bisher einmaligen konsequenten, textbasierten Vergleich von Koran und Bibel nach. Er hat dabei all jene im Blick, die in ihrer (inter-)religiösen und pädagogischen Praxis mit diesen Schriften arbeiten.

Dr. Wolfgang Reinbold ist Professor für Neues Testament an der Georg-August-Universität Göttingen und Beauftragter für Interreligiösen Dialog im Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Bei der Radio- und YouTube-Reihe „Religion in 60 Sekunden“ beantwortet er häufig gestellte Fragen aus der Welt der Religionen.

Vandenhoeck & Ruprecht
2., durchgesehene und ergänzte Auflage 2024. 966 Seiten,
gebunden
€ 55,00 | € (A) 57,00
ISBN 978-3-525-60033-7
Bereits erschienen
Fachgebiet: Warengruppe : 1543 // Religion/Theologie/Praktische
Theologie



9 783525 600337



Stefan Altmeyer, Bernhard Grümme,
Helga Kohler-Spiegel, Elisabeth Naurath, Bernd Schröder,
Friedrich Schweitzer (Hg.)

„Altes“ Testament unterrichten

Wo liegen Reiz und Gewinn, wenn wir heute alttestamentliche Texte unterrichten? Sind prophetisch-mahnende oder auch ermutigende Geschichten und Figuren vielleicht wichtiger denn je? Kann mit größerer Fremdheit auch ein wachsendes Interesse einhergehen? Zudem gilt es, Lehrkräfte zu professionalisieren: Sensibilität für jüdische Auslegungen, Kritik gegenüber antijudaistischen Fortschreibungen und hartnäckigen Fehldeutungen, Vielfalt und Ambiguität der Gottesbilder.

Dr. Stefan Altmeyer ist Professor für Religionspädagogik, Katechetik und Fachdidaktik Religion an der Universität Mainz.

Dr. Bernhard Grümme ist Professor für Religionspädagogik und Katechetik an der Universität Bochum.

Dr. Helga Kohler-Spiegel ist Professorin für Human- und Bildungswissenschaften an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, Feldkirch/Österreich.

Dr. Elisabeth Naurath ist Professorin für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Augsburg.

Dr. Bernd Schröder ist Professor für Praktische Theologie und Religionspädagogik an der Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen.

Dr. Friedrich Schweitzer ist Seniorprofessor für Religionspädagogik an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 272 Seiten, kartoniert
€ 37,00 | € (A) 39,00
ISBN 978-3-525-70010-5
= Jahrbuch der Religionspädagogik, Band 952
Erscheint September/2024
Fachgebiet: Warengruppe: 540 Religion/Theologie



9 783525 700105



Saskia Eisenhardt, Silja Leinung, Uta Pohl-Patalong

Religionsunterricht gestalten in der digitalisierten Welt

Dieses Buch identifiziert zehn Gestaltungsprinzipien des Religionsunterrichts als Leitlinien, an denen sich die didaktische Planung und Durchführung des Unterrichts orientieren kann – wie u. a. die Förderung der Subjektwerdung, Inklusion oder die Ermöglichung religiöser Erfahrungen. Die Autorinnen zeigen inklusive praktisch ausgerichtetere Impulse, wie es gelingen kann, den Grundsätzen des Faches Religion treu zu bleiben – nicht trotz der digitalen Prägungen, sondern in ihnen und mit ihnen.

Dr. Saskia Eisenhardt ist Educational Engineer im Landesprogramm „Zukunft Schule im digitalen Zeitalter“ sowie Leiterin des „werte:werk“ der Kieler Forschungswerkstatt an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Silja Leinung ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Historischen Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Abteilung für Didaktik der Geschichte, sowie im Team „Digital Humanities und Forschungsdaten“ an der Universitätsbibliothek Kiel.

Dr. Uta Pohl-Patalong ist Professorin für Praktische Theologie und Religionspädagogik und geschäftsführende Direktorin des Instituts für Praktische Theologie der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 256 Seiten, kartoniert
€ 29,00 | € (A) 30,00
ISBN 978-3-525-70008-2
Erscheint Juli/2024
Fachgebiet: Warengruppe 543 Religion/Theologie/Praktische Theologie



9 783525 700082



Clauß Peter Sajak (Hg.)

Zum Gebet einladen

Impulse aus der Praxis des evangelischen, islamischen und katholischen Religionsunterrichts

Beten können gehört zur religiösen Bildung, denn Gebet ist gestaltete Gottesbeziehung. Allerdings wird dieser elementare religiöse Vollzug in Familie, Gemeinde und Religionsunterricht häufig nicht mehr eingeübt, praktiziert und reflektiert. Die vorliegende Arbeitshilfe will deshalb Impulse und Anregungen aus der Praxis des evangelischen, islamischen und katholischen Religionsunterrichts liefern: In neun Bausteinen präsentieren erfahrene Lehrer:innen Bewährtes und Erprobtes aus verschiedenen Schulstufen und -typen und binden dies zu einer Didaktik des Beten-Lernens zusammen. Dabei eröffnet vor allem die hier dokumentierte Praxis des interreligiösen Lernens und der engagierte Dialog zwischen Christentum und Islam neue Perspektiven für den Religionsunterricht.

Dr. Clauß Peter Sajak ist Professor für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 64 Seiten, kartoniert
€ 15,00 | € (A) 16,00
ISBN 978-3-525-70007-5
Erscheint August/2024
Fachgebiet: Warengruppe 821 Schule, Lernen/Unterrichtsvorbereitung/Unterrichtsmaterialien, Handreichungen



9 783525 700075



Gerd Theißen

Religionspsychologische Exegese

Suche nach dem Sinn neutestamentlicher Texte

Die Texte urchristlicher Religion können psychologisch durch existenziale Auslegung als Suche nach einer Persönlichkeitstheorie verstanden werden. Hinzu kommen Untersuchungen von Emotionen, Kognitionen und Motivationen, ferner Sozial- und Tiefenpsychologie. Gerd Theißen bietet eine Zwischenbilanz zur religionspsychologischen Exegese, will „Antipsychologismus“ in der protestantischen Exegese überwinden und will Wege zeigen, wie man dezidierte psychologische Religionskritik positiv aufgreifen kann: Urchristliche Religion hatte ein therapeutisches Potenzial, sofern sie neue Formen emotionaler, kognitiver und motivationaler Lebensbewältigung möglich machte.

Gerd Theißen ist Professor Emeritus für Neutestamentliche Theologie an der Universität Heidelberg.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 272 Seiten, mit 2 Abb., gebunden
€ 99,00 | € (A) 102,00
ISBN 978-3-525-50078-1
= Novum Testamentum et Orbis Antiquus /
Studien zur Umwelt des Neuen Testaments, Band 130
Erscheint Juli/2024
Fachgebiet: Warengruppe:
1542 // Religion/Theologie/Christentum



9 783525 500781



Michael Bachmann

Christlich-jüdische Momente des Neuen Testaments

Exegetische und rezeptionsgeschichtliche Studien – zu verschiedentlich als antijudaistisch eingeschätzten Texten

Der Sammelband umfasst 27 der jüngeren exegetisch-neutestamentlichen Studien Bachmanns, die es durchweg mit christlich-jüdischen Momenten zu tun haben. Der vorangestellte „Überblick“ weist darauf hin, dass sich nicht selten neue Perspektiven aufdräng(t)en. Das betrifft nicht nur die Paulusexegese, vielmehr auch die sog. Antithesen der Bergpredigt, das lukanische Werk, das Johannesevangelium und das Apokalypse-Buch. Vor allem der (synchrone) Blick auf die frühchristlichen Texte selbst legt nahe, dass eben von ihnen her antijudaistische Auslegungsgewohnheiten überwunden werden müssen. Für den Protestantismus kommen eine Notwendigkeit einer „Entlutheranisierung“ wie auch ökumenische Chancen in den Blick.

Michael Bachmann ist Prof. em. für Evangelische Theologie / Fachdidaktik der Evangelische Theologie mit einem fachwissenschaftlichen Schwerpunkt in der Biblischen Theologie (Neues Testament) an der Universität Siegen.

Vandenhoeck & Ruprecht
Mit einem Geleitwort von Ferdinand R. Probstmeier.
2024. Ca. 464 Seiten, gebunden
€ 140,00 | € (A) 144,00
ISBN 978-3-525-50079-8
= Novum Testamentum et Orbis Antiquus /
Studien zur Umwelt des Neuen Testaments, Band 131
Erscheint November/2024
Fachgebiet: Warengruppe:
1542 // Religion/Theologie/Christentum



9 783525 500798

Martin Meiser

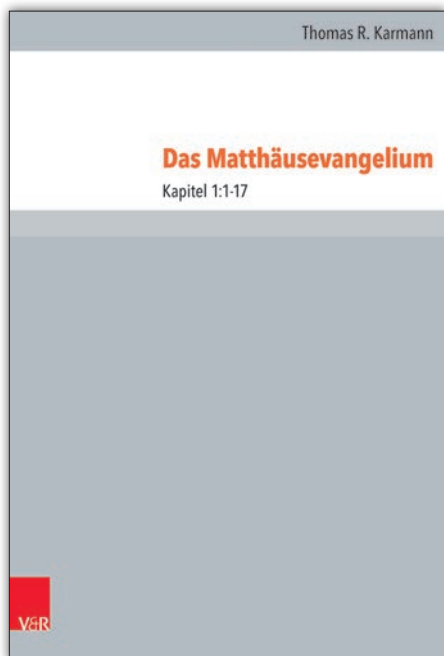
Das Evangelium nach Markus

In seinen Kommentar nimmt Meiser Einsichten aus der strukturalistischen wie poststrukturalistischen narrativen Analyse und dem Performance Criticism auf. Textgeschichte wird bisweilen als Auslegungsgeschichte thematisiert. Für Wahrnehmungen späterer Christentumskritik und Einsichten des Performance Criticism lassen sich Annäherungen feststellen insofern, dass sie als ursprünglichen Rezeptionshorizont für das Markusevangelium die Verbreitung innerhalb der eigenen Gruppe als Normalfall nahelegen. Den autoritativen Referenzrahmen bildet die Heilige Schrift Israels, obwohl sich der Verfasser nicht mehr an Speise- und Reinheitshalacha gebunden fühlt und keine positive Hoffnung für die politische Größe Israel entwickelt.



Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 288 Seiten, gebunden
€ 59,00 | € (A) 61,00 | Abo* € 53,00 | € (A) 55,00,
ISBN 978-3-525-52221-9
= Das Neue Testament Deutsch (NTD) - Neubearbeitungen, Band 2
Erscheint Juni/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Religion/Theologie/Christentum





Thomas R. Karmann [†]

Das Matthäusevangelium

Kapitel 1:1–17

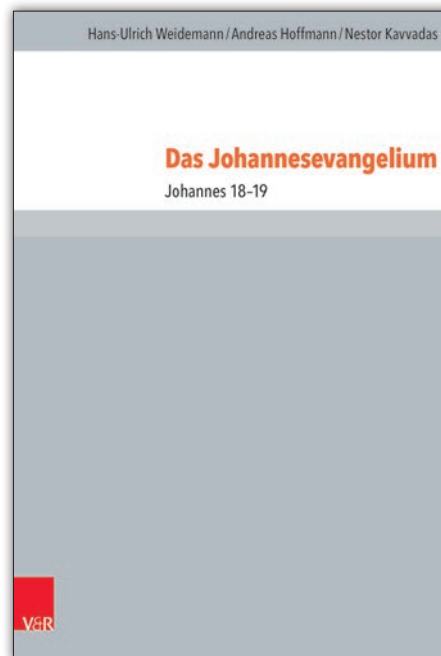
In diesem Band behandelt Thomas Karmann erstmals umfassend die patristische Rezeption und Auslegung des Stammbaums Jesu im Matthäusevangelium. Der Band erschließt die gesamte lateinische und griechische Literatur bis zum Ende der Antike für das Thema. Dadurch kommen auch die zahlreichen Nebenströmungen antiker Auslegung zur Geltung. Bislang wenig beachtete, aber durchaus gewichtige Exegeten wie der irische Gelehrte Aileran oder Theodor von Herakleia erhalten die Aufmerksamkeit, die sie verdienen. Karmann bietet zudem neben detaillierten Analysen und Auswertungen mehrere deutsche Erstübersetzungen der für sein Thema relevanten Passagen.

Thomas R. Karmann war Professor für Kirchengeschichte und Patrologie am Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Altertums, christliche Archäologie und Patrologie der Universität Würzburg.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 496 Seiten, gebunden
€ 120,00 | € (A) 124,00 | Abo* € 110,00 | € (A) 114,00
ISBN 978-3-525-54090-9
= Novum Testamentum Patristicum, Band 1,1
Erscheint September/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Religion/Theologie/
Christentum



9 783525 540909



Hans-Ulrich Weidemann/Andreas Hoffmann/Nestor Kavvadas

Das Johannesevangelium

Johannes 18–19

Die Passionserzählung des Johannesevangeliums wird durch detaillierte Analysen der altkirchlichen Johanneskommentare im spätantiken Rezeptionskontext neu erschlossen. Der Band leistet einen wichtigen Beitrag zur Auslegungsgeschichte eines für die Kreuzestheologie und die Passionsfrömmigkeit, aber auch für die Kunstgeschichte grundlegenden Textes. Die inhaltliche Auslegung der Johannespassion erschließen die Autoren von den Methoden der Schriftauslegung her, die die antiken Autoren praktizierten. Besonderes Augenmerk liegt auf der antijüdischen Rezeptionsgeschichte des Textes und den jeweils aktuellen theologischen Auseinandersetzungen.

Hans-Ulrich Weidemann ist Professor für Neues Testament am Seminar für Katholische Theologie der Universität Siegen.

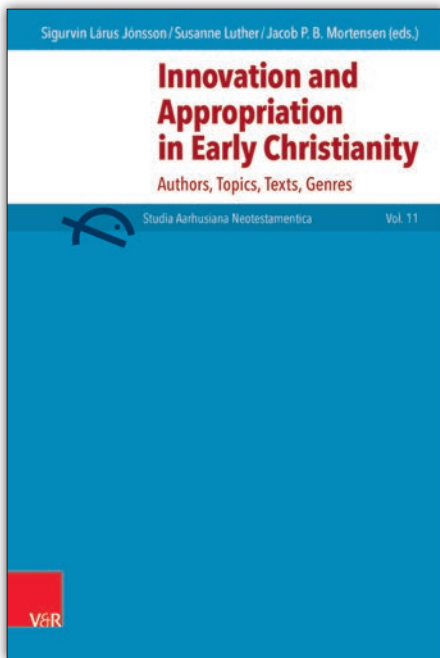
Andreas Hoffmann ist Professor für Historische Theologie am Seminar für Katholische Theologie der Universität Siegen.

Nestor Kavvadas ist Privatdozent und Geschäftsführer des „Center for Comparative Theology and Social Issues“ an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 416 Seiten, gebunden
€ 100,00 | € (A) 103,00 | Abo* € 90,00 | € (A) 93,00
ISBN 978-3-525-50080-4
= Novum Testamentum Patristicum, Band 4,1
Erscheint September/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Religion/Theologie/
Christentum



9 783525 500804



Sigurvin Lárus Jónsson, Susanne Luther,
Jacob P. B. Mortensen (eds.)

Innovation and Appropriation in Early Christianity

Authors, Topics, Texts, Genres

Early Christian authors combined literary forms. Their literary works are therefore comparable to both Jewish and Greco-Roman contemporary writings, but they adopt, modify and transform literary conventions according to their interests to communicate their message showing signs of literary creativity.

This volume shows the innovative aspect of early Christian literature, by integrating adjacent fields of research as ancient history, classical studies, Jewish studies, patristics and religious studies. The analyses explore how and why early Christian literature unexpectedly established itself as a literary force in the early imperium.

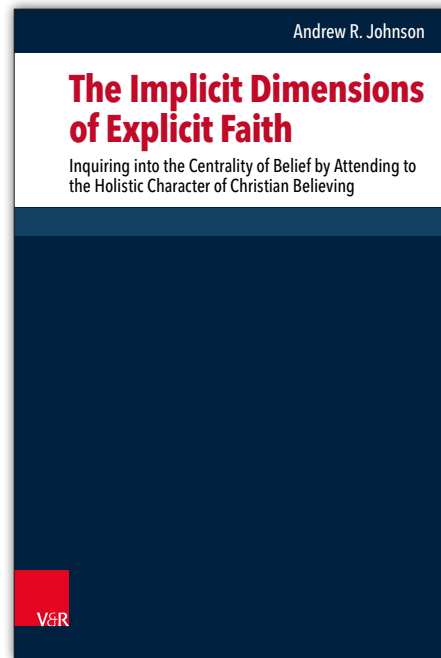
Sigurvin Lárus Jónsson is Researcher in the field of New Testament at the Westfälische Wilhelms-Universität Münster.

Susanne Luther is Professor of New Testament at Georg-August University Göttingen.

Jacob P.B. Mortensen is Associate Professor of New Testament at Aarhus University.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 672 Seiten, gebunden
€ 140,00 | € (A) 144,00
ISBN 978-3-525-50063-7

= Studia Aarhusiana Neotestamentica (SANT), Band 11
Erscheint Oktober/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Religion/Theologie/
Christentum



Andrew R. Johnson

The Implicit Dimensions of Explicit Faith

*Inquiring into the Centrality of Belief by Attending
to the Holistic Character of Christian Believing*

Andrew R. Johnson asks why it is the case that “believing” is centrally significant in and for Christianity. He argues that if we attend to the various implicit dimensions of explicit faith and to the holistic character of Christian believing then this central significance becomes more intelligible. The study aims to be a work of Protestant systematic theology, first and foremost, but one that is of ecumenical value. Johnson engages continental, analytic, and American pragmatic philosophers as well as – theologically – with Lutheran, Reformed, Anglican and Roman Catholic theologians as they reflect on the nature of faith in Christ amidst the concrete realities of life and the encounter with God through those concrete realities.

Andrew R. Johnson received his PhD from the University of Edinburgh and is the Interim Assistant Pastor for Teaching and Discipleship at Marine View Presbyterian Church.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 208 Seiten, gebunden
€ 150,00 | € (A) 155,00
ISBN 978-3-525-50091-0
= Forschungen zur systematischen und ökumenischen
Theologie, Band 178
Erscheint November/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Religion/Theologie/
Christentum





Sandra Bills, Tobias Faix, Stefan Jung, Florian Karcher, Roland Schöttler, Daniel Wegner (Hg.)

Erprobung empirisch

Resultate und Reflexionen im Kontext der Erforschung landeskirchlicher Innovations- und Erprobungsräume

In vielen evangelischen Landeskirchen haben sich im Rahmen einer strategischen Kirchenentwicklung sogenannte Innovations- und Erprobungsräume etabliert. Dieser Band bündelt und diskutiert die bisher vorhandenen empirischen Ergebnisse der Begleitforschungen primär im deutschsprachigen Raum. Neben Beiträgen zu Innovations- und Erprobungsräumen in acht (Landes-)Kirchen, enthält der Band eine wissenschaftlich-komparative Gesamtschau zu Fragen des Lernens und der Implikationen für die Kirchenentwicklung.

Sandra Bills ist Honorarprofessorin für missionarische Kirchenentwicklung an der CVJM Hochschule in Kassel.

Tobias Faix ist Professor für Praktische Theologie und Rektor der CVJM Hochschule in Kassel.

Stefan Jung ist Professor für Management und Organisation mit dem Schwerpunkt Sozialwirtschaft sowie Gründer und Leiter des Evangelische-Bank-Instituts für Ethisches Management (EBI).

Florian Karcher ist Professor für Religions- und Gemeindepädagogik an der CVJM Hochschule in Kassel.

Roland Schöttler ist Professor für Sozialökonomie an der Evangelischen Hochschule Bochum.

Daniel Wegner vertritt die Professur für Soziale Arbeit und diakonisches Handeln an der CVJM Hochschule in Kassel.

Vandenhoeck & Ruprecht

Open Access

2024. Ca. 256 Seiten, mit ca. 30 Abb. und 10 Tab., gebunden

€ 29,00 | € (A) 30,00

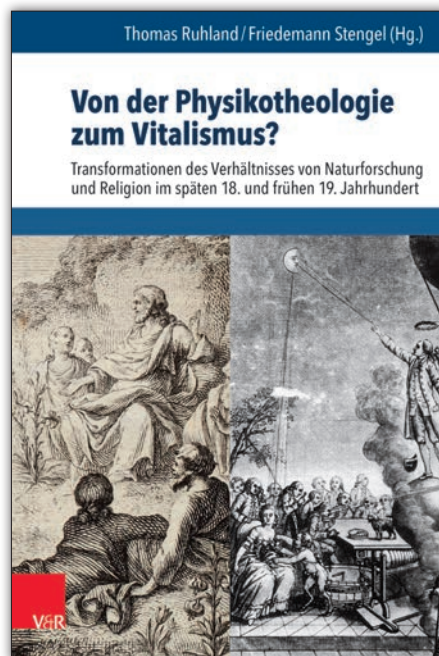
ISBN 978-3-525-50045-3

Erscheint September/2024

Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Religion/Theologie/ Christentum



9 783525 500453



Thomas Ruhland / Friedemann Stengel (Hg.)

Von der Physikotheologie zum Vitalismus?

Transformationen des Verhältnisses von Naturforschung und Religion im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert

Friedemann Stengel, Thomas Ruhland (Hg.)

Von der Physikotheologie zum Vitalismus?

Transformationen des Verhältnisses von Naturforschung und Religion im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert

Ist mit der sogenannten Aufklärung des 18. Jahrhunderts die Säkularisierung von Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft verbunden gewesen? Die Beiträge dieses Bandes belegen nicht die Trennung, sondern Neubestimmungen des weiterhin engen Verhältnisses von Religion und Naturwissenschaften. Im Fokus stehen die theologischen und religiösen Implikationen einer Physikotheologie als Frömmigkeitsform, des Mesmerismus, eines „aufgeklärten Vitalismus“ (P.H. Reill) und der sogenannten romantischen Naturphilosophie. Die ältere These, mit der Aufklärung sei die Physikotheologie obsolet geworden und die Naturwissenschaften hätten sich von der Religion emanzipiert, erweist sich als unzutreffend.

Thomas Ruhland ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Interdisziplinären Zentrum für Pietismusforschung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Friedemann Stengel ist Professor für Neuere Kirchengeschichte in Halle und Geschäftsführender Direktor des Interdisziplinären Zentrums für Pietismusforschung zu Halle.

Vandenhoeck & Ruprecht

2024. Ca. 624 Seiten, mit 17 s/w und 9 farb. Abb., gebunden

€ 120,00 | € (A) 124,00

ISBN 978-3-525-50096-5

= Beiträge zur Europäischen Religionsgeschichte (BERG), Band 10

Erscheint August/2024

Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Religion/Theologie/ Christentum



9 783525 500965



Martin Sallmann, Ueli Zahnd (Hg.)

Freiheit im reformierten Protestantismus

Konzepte – Praktiken – Diskurse

Die reformatorische Erkenntnis religiöser Freiheit sucht sich bis heute eine gesellschaftliche Ausgestaltung, die über das Individuum und sein Verhältnis zu Gott hinausweist. Die Frage nach der Zuordnung von „Charisma“ und „Institution“, von „Freiheit“ und „Ordnung“ kommt dabei immer wieder auf. Wo und wie muss um der guten Ordnung willen „Freiheit“ begrenzt werden, und wo, wozu und in welcher Form bleibt „Freiheit“ immer frei? Der Band geht in dreizehn Beiträgen der Ausgestaltung von „Freiheit“ in der reformierten Tradition mit Blick auf die Vergangenheit und Gegenwart nach.

Martin Sallmann ist Ordentlicher Professor für Neuere Geschichte des Christentums und Konfessionskunde an der Theologischen Fakultät der Universität Bern.

Ueli Zahnd ist Ordentlicher Professor am Institut für Reformationsgeschichte der Universität Genf.



Andreas Mühling, Peter Opitz (Hg.)

Reformierte Bekenntnisschriften

Bd. 4/2

Das kurze 20. Jahrhundert war kirchenpolitisch geprägt von den Rahmenbedingungen und Erfahrungen zweier Weltkriege und des Nationalsozialismus. Die Bekenntnissynode von Barmen markierte einen Wende- und Orientierungspunkt in der reformierten Bekenntnisentwicklung.

Auf anderen Kontinenten gab es indes erste Bemühungen, die verschiedenen protestantischen Strömungen wieder zu vereinen.

Der Band 4/2 dokumentiert diese reformierte Bekenntnisbildung des 20. Jahrhunderts von 1933 bis 1967; der Blick reicht diesmal über Europa hinaus nach Indien, Japan und in die Vereinigten Staaten von Amerika.

Andreas Mühling ist Professor für Evangelische Kirchengeschichte und Leiter des Ökumenischen Institutes für interreligiösen Dialog an der Universität Trier.

Dr. theol. Peter Opitz ist Professor em. für Kirchen- und Dogmengeschichte von der Reformationszeit bis zur Gegenwart an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich.

Vandenhoeck & Ruprecht

2024. Ca. 256 Seiten, kartoniert

€ 39,00 | € (A) 42,00

ISBN 978-3-525-50099-6

= Emdener Beiträge zum reformierten Protestantismus, Band 19

Erscheint November/2024

Fachgebiet: Warengruppe: 1542 // Religion/Theologie/Christentum



Vandenhoeck & Ruprecht

2024. Ca. 392 Seiten, gebunden in Leinen

€ 99,00 | € (A) 102,00

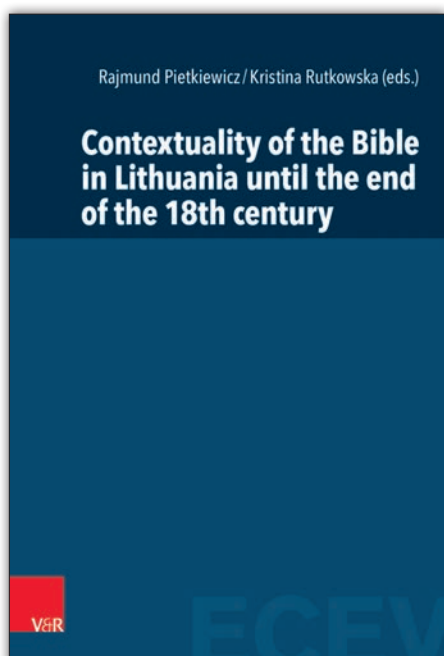
ISBN 978-3-525-55468-5

= Reformierte Bekenntnisschriften, Band 4/2

Erscheint August/2024

Fachgebiet: Warengruppe: 1542 // Religion/Theologie/Christentum





Rajmund Pietkiewicz, Kristina Rutkowska (eds.)

Contextuality of the Bible in Lithuania until the end of the 18th century

The articles by Lithuanian researchers present research conducted in Lithuania on the historical and socio-cultural contexts of the Bible and the ways in which it functioned in Lithuanian writing from its beginning to the 18th century. The ways of religious communication, the dissemination of religious and social ideas in the works of theologians, the functioning of biblical texts and the ways of their transmission are shown. The articles review the problems of translating the Bible into Lithuanian and Slavic languages, consider the influence of other languages and cultures on the formation of the Lithuanian language in its early development, and address issues of editing and publishing religious writings.

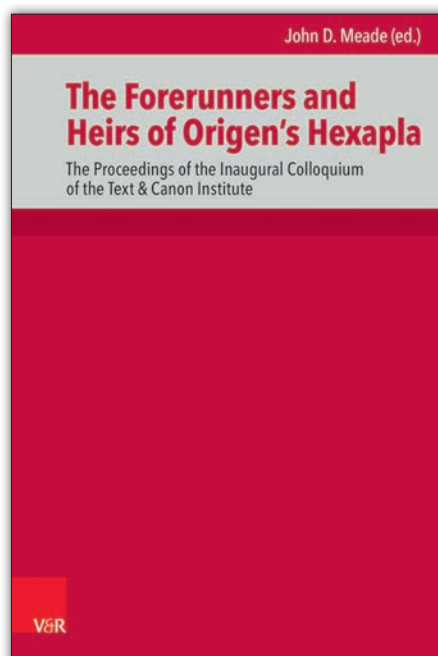
Rajmund Pietkiewicz is Professor of the Pontifical Faculty of Theology in Wrocław.

Kristina Rutkowska is Professor of the Institute for the Languages and Cultures of the Baltic at the Vilnius University.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 424 Seiten, with ca. 20 col. fig and ca. 26 tab., gebunden
€ 130,00 | € (A) 134,00
ISBN 978-3-525-50084-2
= Eastern and Central European Voices, Band 8
Erscheint August/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Religion/Theologie/ Christentum



9 783525 500842



John D. Meade (ed.)

The Forerunners and Heirs of Origen's Hexapla

The Proceedings of the Inaugural Colloquium of the Phoenix Seminary Text & Canon Institute

Although Origen and his Hexapla are well known among biblical scholars, questions about his philology, particularly textual criticism, persist. The Hexapla contained very important texts and translations of the Hebrew Scriptures, but unfortunately it was probably destroyed in the seventh century and we possess only fragments of it. This volume systematically treats the questions of Origen's forerunners and heirs and attempts to reconstruct how Origen developed the philological method he received and also how his followers received and innovated his textual work.

John D. Meade, PhD, is Professor of Old Testament at the Phoenix Seminary and Co-Director of the Text & Canon Institute in Scottsdale, AZ, USA.

Vandenhoeck & Ruprecht
Open Access
2024. Ca. 416 Seiten, with 5 b/w, 31 col. fig. and 15 tab., gebunden
€ 150,00 | € (A) 155,00
ISBN 978-3-525-50072-9
= De Septuaginta Investigationes (DSI), Band 19
Erscheint Juni/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Religion/Theologie/ Christentum



9 783525 500729



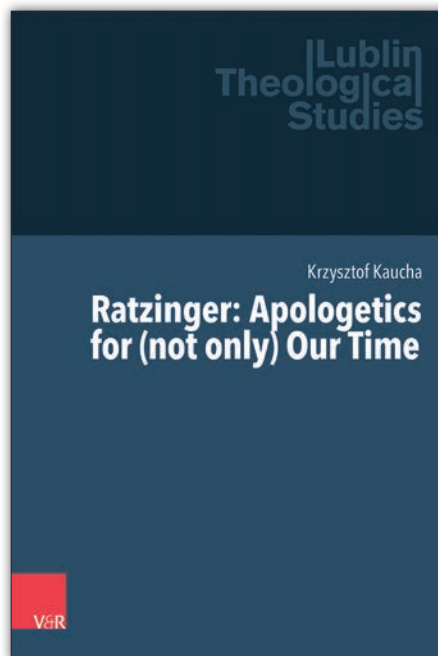
Karl-Heinz Fix (Hg.)

Die Protokolle der Sitzungen des Bruderrats der Evangelischen Kirche in Deutschland 1945–1949

Der Bruderrat war aus der „radikalen“ Bekennenden Kirche hervorgegangen und beanspruchte anfangs eine kirchenleitende Funktion. Gegenüber kirchlichen Ordnungsvorstellungen bemühte er sich um einen Neubeginn auf der Basis der Erkenntnisse des innerprotestantischen Kirchenkampfs.

Der Bruderrat gilt heute vielfach als die im Wettstreit der kirchlichen Systeme progressivere und theologisch fundiertere, aber unterlegene Gruppe. Die Sitzungsprotokolle und die sie ergänzenden Dokumente bieten erstmals die Möglichkeit, dieses Urteil über die Keimzelle des sogenannten Linksprotestantismus kritisch im Kontext der ersten Nachkriegsjahre zu prüfen.

Karl-Heinz Fix ist wissenschaftlicher Angestellter an der Forschungsstelle für Kirchliche Zeitgeschichte.



Krzysztof Kaucha

Ratzinger: Apologetics for (not only) Our Time

Ratzinger defended Christianity wholeheartedly, sincerely and justly. His apologetics is intellectually brilliant and brave: it is a serious challenge to atheism and agnosticism of any kind. Ratzinger's entire written output deserves to be called the contemporary "summa of Christianity". His genius makes him equal to St. Augustine and St. Thomas Aquinas – two towering pillars of Christianity and the Church. I dare say Ratzinger even surpassed them, because they did not have to address the challenges of the modern era, the Enlightenment, secularization, as well as the overwhelming two thousand years of Christian sometimes shameful history.

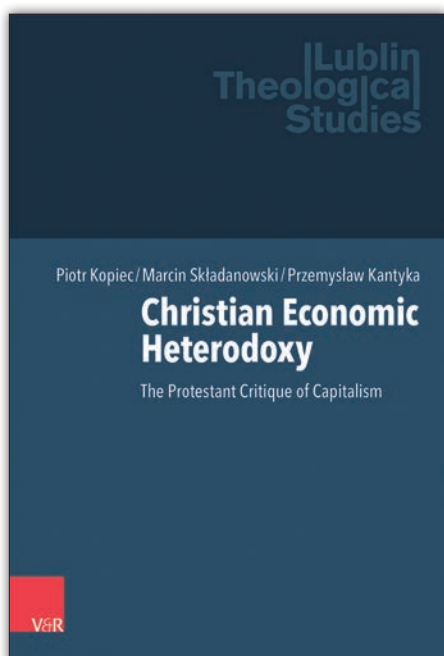
Krzysztof Kaucha is Professor of Fundamental Theology in the Institute of Theology at the John Paul II Catholic University of Lublin, Poland.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 896 Seiten, gebunden
€ 160,00 | € (A) 165,00
ISBN 978-3-525-50074-3
= Arbeiten zur Kirchlichen Zeitgeschichte, Band 23
Erscheint Juli/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Religion/Theologie/
Christentum



Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 352 Seiten, gebunden
€ 99,00 | € (A) 102,00
ISBN 978-3-525-50075-0
= Lublin Theological Studies, Band 11
Erscheint September/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Religion/Theologie/
Christentum





Piotr Kopiec, Marcin Składanowski, Przemysław Kantyka

Christian Economic Heterodoxy

The Protestant Critique of Capitalism

This volume could be written differently. It could present the Protestant theological view on the economy from Luther, Zwingli and Calvin until contemporary prominent theologians. Or it could be a description of the teaching of one of the Protestant Churches or denomination. Or it could be an investigation of the traces of Protestant theology in the contemporary prevailing economic order. However, we would propose a different approach that is not disjunctive, contrasting or opposing to the above-mentioned and that instead wants to reveal new trends and processes occurring in the Protestant world and bringing a new, more critical view on capitalism and its offspring, such as consumptionism.

Piotr Kopiec is Professor of Protestant Theology of the John Paul II Catholic University of Lublin.

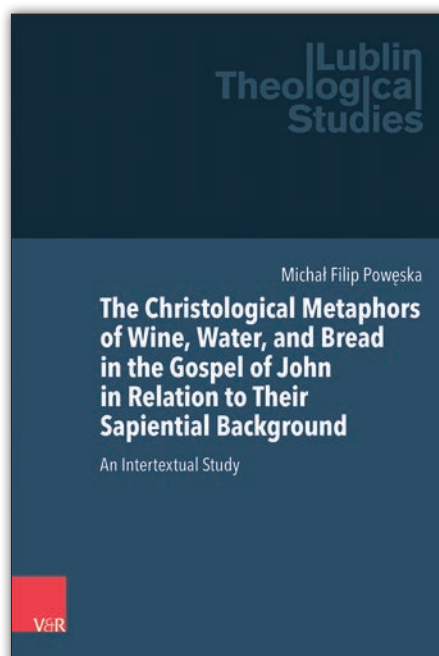
Marcin Składanowski is Professor of International Security Studies and director of the Doctoral School of the John Paul II Catholic University of Lublin.

Przemysław Kantyka is Professor of Ecumenism and Protestant Theology of the John Paul II Catholic University of Lublin.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 224 Seiten, gebunden
€ 99,00 | € (A) 102,00
ISBN 978-3-525-50089-7
= Lublin Theological Studies, Band 12
Erscheint Juli/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Religion/Theologie/
Christentum



9 783525 500897



Michał Filip Powęska

The Christological Metaphors of Wine, Water, and Bread in the Gospel of John in Relation to Their Sapiential Background

An Intertextual Study

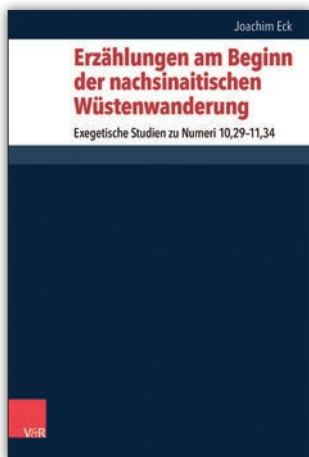
When focusing on the sapiential traits in text of the Fourth Gospel, it should be noted that in its images of wine, water, and bread one can see Jesus the Giver, who, like the Old Testament personified wisdom, bestows his gifts on man. Although single references to the Old Testament sapiential texts have been suggested for the Johannine images, no detailed study of these images, as well as their juxtapositions even in the aspect of eating and drinking, has been published so far. It is significant to present Jesus' full identity through these metaphors, referring to the personified and preexisting wisdom as described in the Old Testament sapiential literature.

Michał Powęska is Assistant Professor of Sacred Scripture at the John Paul II Catholic University of Lublin.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 432 Seiten, with 2 colored fig., gebunden
€ 120,00 | € (A) 124,00
ISBN 978-3-525-50098-9
= Lublin Theological Studies, Band 13
Erscheint Oktober/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Religion/Theologie/
Christentum



9 783525 500989



Joachim Eck

Erzählungen am Beginn der nachsinaïtischen Wüstenwanderung

Exegetische Studien zu Numeri
10,29–11,34

Die erste Etappe nach dem Sinai wandelt Moses midianitischen Schwiegervater und Freund in einen Feind. Israels undankbare Gier nach Fleisch wirft Mose, den Fürbitter des Volkes, in eine Krise, die ihn zum Ankläger JHWHs macht. Sein Unglaube lässt JHWH vom zurechtweisenden zum strafenden Gott werden, der die Murrenden mit einer toxischen Fülle von Wachteln schlägt.

Ecks Arbeit ist bislang die einzige Monographie, die sich speziell den ersten drei Erzähltexten am Beginn der nachsinaïtischen Wüstenwanderung widmet. Sie zeichnet sich durch eine große Methodenvielfalt aus, da sie synchrone und diachrone Ansätze verbindet und auch semiotische Konzepte für eine Neuinterpretation von Ortsätiologien fruchtbar macht.

Joachim Eck ist Professorvertreter am Alttestamentlichen Seminar der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn.



Michael Weinrich

Ökumenische Existenz heute

Auf dem Weg zu einer lebendigen
Gemeinschaft

Es ist an der Zeit, die Ökumene ganz neu zu denken. Nur wenn sie sich nüchtern die Probleme eingesteht, die sie auf ihren verschiedenen Ebenen längst in absehbare Sackgassen geführt hat, kann es zum erforderlichen Richtungswechsel kommen. Es wird entscheidend darauf ankommen, die Kirchen von dem Zwang zu befreien, ihre konfliktreiche Vergangenheit aufzuarbeiten. Verheißungsvoller ist eine Konzentration auf die Sendung der Kirche in den Herausforderungen der Gegenwart. In der Wahrnehmung des gemeinsamen Auftrags der Kirche können sich die unterschiedlichen Traditionen in positiver Weise gegenseitig ergänzen. Das Buch ist der Ertrag einer langjährigen intensiven Beteiligung an den konkreten ökumenischen Bemühungen in ihrer ganzen Breite.

Michael Weinrich ist em. Professor für Systematische Theologie: Ökumenik und Dogmatik und Direktor des Ökumenischen Instituts an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum.



Peter Zimmerling (Hg.)

Ökumenische Spiritualität Theologie – Lehren und Lernen – Digitalität

Die Beiträge des Buches gehen auf ein Symposium zum Thema Ökumenische Spiritualität im Jahr 2023 zurück. Sie bieten aus orthodoxer, römisch-katholischer, evangelisch-landeskirchlicher und evangelisch-freikirchlicher Perspektive einen Einblick in die Unterschiede und Übereinstimmungen ökumenischer Spiritualität im Hinblick auf Theologie, Lehre und Lernen sowie Digitalität. Das Buch zeigt: Es geht in Zukunft um keine einheitliche ökumenische Spiritualität für alle, sondern um eine konfessionell geprägte mit je eigenen Schwerpunkten, die offen ist, von den anderen spirituellen Traditionen zu lernen und nach Übereinstimmungen zu suchen. Den Abschluss bildet der Versuch einer Kriterienökologie ökumenischer Spiritualität.

Peter Zimmerling ist evangelischer Theologe und Professor für Praktische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 304 Seiten, mit 3 Abb. gebunden
€ 130,00 | € (A) 134,00
ISBN 978-3-525-50077-4
= Forschungen zur Religion und Literatur
des Alten und Neuen Testaments, Band 290
Erscheint Oktober/2024
Fachgebiet: Warengruppe :
1542 // Religion/Theologie/
Christentum

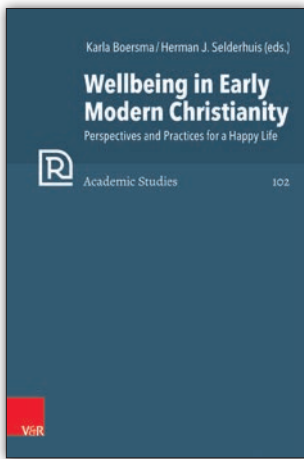


Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 544 Seiten, gebunden
€ 59,00 | € (A) 61,00 | Abo* € 53,00 | € (A) 55,00
ISBN 978-3-525-50094-1
= Forschungen zur Reformierten Theologie,
Band 17
Erscheint November/2024
Fachgebiet: Warengruppe :
1542 // Religion/Theologie/
Christentum



Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 256 Seiten, mit 2 farb. Abb.,
gebunden
€ 69,00 | € (A) 71,00
ISBN 978-3-525-50095-8
= Arbeiten zur Pastoraltheologie,
Liturgik und Hymnologie, Band 78
Erscheint August/2024
Fachgebiet: Warengruppe :
1542 // Religion/Theologie/
Christentum





Karla Boersma, Herman J. Selderhuis
(eds.)

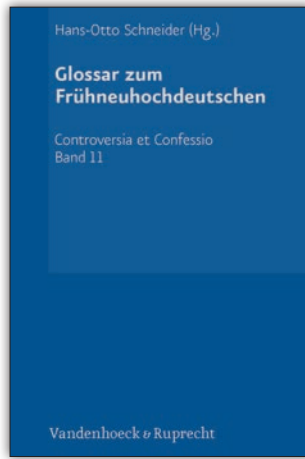
Wellbeing in Early Modern Christianity

Perspectives and Practices for a
Happy Life

Today, wellbeing is high on the personal and societal agenda, but thinking about wellbeing certainly is not a new phenomenon. The Greek philosopher Aristotle already came up with the concept of Eudaimonia and has been influential up until today. Starting from Augustine's thoughts on the topic of wellbeing, which had a great influence on theologians and others in the Early Modern Era, the contributions in this book reflect on a variety of topics ranging from wellbeing for the soul and the body to broader related concepts and theories approaching the theme from such disciplines as music, literature, history and theology.

Karla Boersma is Director of Operations of Refo500.

Herman J. Selderhuis is Professor of Church History at the Theological University Apeldoorn and President of REFORC (Reformation Research Consortium).



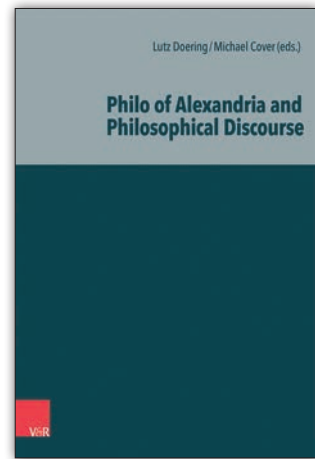
Hans-Otto Schneider (Hg.)

Glossar zum Frühneuhochdeutschen

unter besonderer Berücksichtigung
theologischer und kirchen-
politischer Texte aus der zweiten
Hälfte des 16. Jahrhunderts

Das Glossar stützt sich auf die Quellenedition „Controversia et Confessio“, auf den Hauptband der „Bekennnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche“ (BSELK) und auf zahlreiche Bände der Edition der Evangelischen Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts. Das Glossar dient dem besseren Verständnis dieser und ähnlicher Texte. Der verzeichnete Wortschatz geht allerdings weit über das rein theologisch-kirchliche Vokabular hinaus, auch wenn dieser Bereich in besonderer Weise berücksichtigt ist. Insofern kann das Glossar auch für frühneuhochdeutsche Texte anderer thematischer Schwerpunkte mit Gewinn benutzt werden. Zu den verzeichneten Bedeutungen sind in aller Regel Belegstellen im Corpus angegeben, die es erlauben, den Kontext zu überprüfen.

Hans-Otto Schneider ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „EuReD (Europäische Religionsfrieden Digital)“ der AdWL Mainz in Kooperation mit der TU Darmstadt.



Lutz Doering, Michael Cover (eds.)

Philo of Alexandria and Philosophical Discourse

Greek authors likened “philosophical discourse” in the Hellenistic and Roman eras to an orchard. Logic, physics, and ethics served as the orchard walls, the trees, and the fruit of this enterprise. In a similar manner, this collection of essays, devoted to Philo of Alexandria's fashioning of a new Jewish philosophical discourse, harvests the fruits of many disciplines – including the study of Ancient Judaism and History of Religions, Ancient Philosophy, and the Classics. Essays treat Philo's relationship to the varied schools of philosophy. The volume also includes a new catalogue of Philo's library and a study of Philo's reception in Christian philosophical discourse.

Lutz Doering is Professor of New Testament and Ancient Judaism and Director of the Institutum Judaicum Delitzschianum at the University of Münster.

Michael Cover is Associate Professor in the Theology Department of Marquette University in Milwaukee, USA.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 272 Seiten, with 13 b/w fig.,
gebunden
€ 130,00 | € (A) 134,00
ISBN 978-3-525-50085-9
= Refo500 Academic Studies (R5AS), Band 102
Erscheint September/2024
Fachgebiet: Warengruppe:
1542 // Religion/Theologie/
Christentum

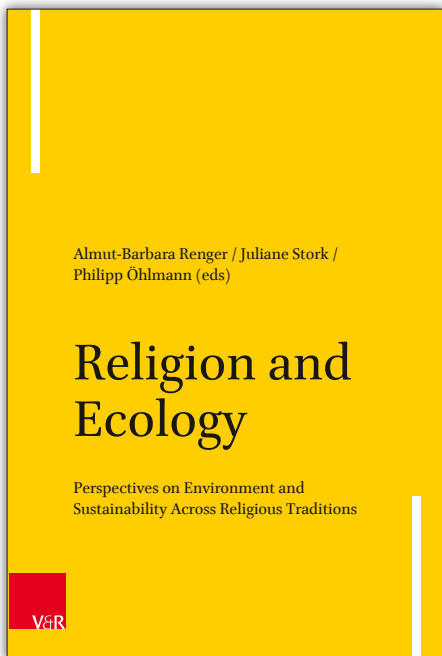


Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 176 Seiten, gebunden in Leinen
€ 69,00 | € (A) 71,00 | Abo* € 62,50 | € (A) 64,50
ISBN 978-3-525-50086-6
= Controversia et Confessio. Theologische
Kontroversen 1548–1577/80, Band 11
Erscheint Juli/2024
Fachgebiet: Warengruppe:
1542 // Religion/Theologie/
Christentum



Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 384 Seiten, with 1 fig., gebunden
€ 120,00 | € (A) 124,00
ISBN 978-3-525-50097-2
= Ioudaioi, Band 14
Erscheint November/2024
Fachgebiet: Warengruppe:
1542 // Religion/Theologie/
Christentum





Almut-Barbara Renger, Juliane Stork, Philipp Öhlmann (eds.)

Religion and Ecology

Perspectives on Environment and Sustainability Across Religious Traditions

This edited volume dives into the intricate interplay between religious traditions and ecological perspectives. Comprising contributions from distinguished experts, this collection offers profound insights into the nuanced relationship between faith and environmental action and beliefs. The articles traverse diverse religious landscapes, including Buddhism, Hinduism, Judaism, African Traditional Religions and Indigenous Religious Traditions, presenting scholarly analyses of these unique perspectives on environmental destruction, climate change and ecological sustainability.

Almut-Barbara Renger teaches Religious Studies at the University of Basel.

Juliane Stork is John S. Mbiti Research Fellow in the Research Programme on Religious Communities and Sustainable Development at Humboldt-Universität zu Berlin.

Philipp Öhlmann is Feodor Lynen Research Fellow in the Department of Theology and Religious Studies at University of Botswana, Associated Senior Research Fellow at the Centre for Rural Development at Humboldt-Universität zu Berlin and Research Associate at the Faculty of Theology and Religion at the University of Pretoria.



Gunther Wenz (Hg.)

Die Wissenschaft von Gott und ihre Disziplinen

Zu Wolfhart Pannenberg's Theologieverständnis

Was ist Theologie? Diese Frage erörtern junge Wissenschaftler:innen auf der Basis von Wolfhart Pannenberg's Monographie „Wissenschaftstheorie und Theologie“ aus der Perspektive ihrer jeweiligen Disziplinen. Vorgetragen wurden die Texte von M. Adolphs, M. Berkefeld, C. Burlacoiu, Th. Feiler, P. Fries, J. Stubbe Teglbjærg Kristensen, J.W. Lücke, E. Maikranz, H. Matern, Ch. Poetsch, M. Ruf, Ch. Schaufelberger und V.M. Waschbüsch aus Anlass des Pannenberg-Kolloquiums 2023. Vom Herausgeber beigegeben sind drei einleitende Fallstudien zum Thema und eine Studie zur identitätsphilosophischen Grundlegung von Schellings Wissenschaftslehre im sogenannten Würzburger System.

Gunther Wenz ist Professor em. für Systematische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität München und Leiter der Wolfhart-Pannenberg Forschungsstelle an der Hochschule für Philosophie in München.

Vandenhoeck & Ruprecht

Open Access

2024. Ca. 160 Seiten,

ISBN 978-3-666-50076-3

Erscheint Juni/2024

Fachgebiet: Warengruppe : 8542 // Religion/Theologie/
Christentum



Vandenhoeck & Ruprecht

2024. Ca. 496 Seiten, mit ca. 7 Abb., gebunden

€ 120,00 | 124,00 € (A)

ISBN 978-3-525-50100-9

= Pannenberg-Studien, Band 12

Erscheint September/2024

Fachgebiet: Systematische Theologie





Jörg Schlechl

Von der verfolgten Kirche zur schamvollen Gottesmutter

Die Kommentierung von Apokalypse 12 im antiken Christentum

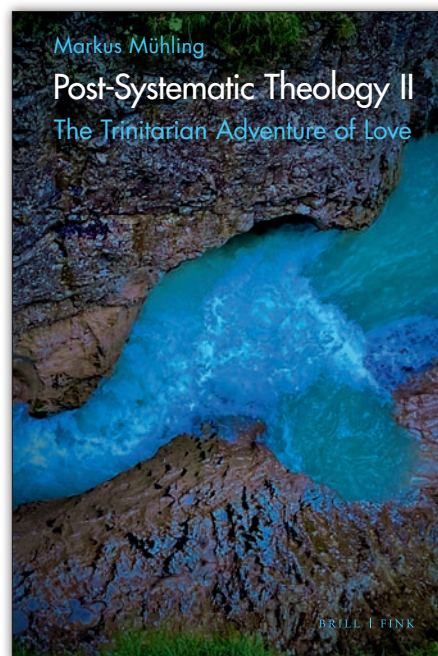
Wie soll die letzte biblische Schrift, die Geheime Offenbarung, mit ihren rätselhaften und oft verstörenden Bildern gedeutet werden? Diese Frage wird seit der Antike gestellt. Im zentralen Kapitel Apk 12 steht die Gestalt der Sonnenfrau im Fokus des Geschehens, da sie in großer Bedrängnis ein messianisches Kind gebiert. Frühchristliche Exegeten erblickten in diesem Bild die über das Böse siegende Kirche, sowie den aus ihr hervorgehenden Christus, während einige dieses Motiv auf die jungfräuliche Gottesmutter hin deuteten. Jörg Schlechl zeigt, wie die christlichen Theologen der Antike die Bildsprache wahrnahmen und auslegten.

Jörg Schlechl ist Diözesanpriester der Diözese Innsbruck und in einer Innsbrucker Stadtpfarre sowie in der Seniorensorge tätig.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 431 Seiten, gebunden
€ 140,00 | € (A) 144,00
ISBN 978-3-525-52222-6
= Antike Schriftauslegung/Ancient Scriptural Interpretation, Band 2
Erscheint Juni/2024
Fachgebiet: Warengruppe:
1542 // Religion/Theologie/Christentum



9 783525 522226



Markus Mühling

Post-Systematic Theology II

The Trinitarian Adventure of Love – Ecological Ways of Creation, Humaning and its Displacement

This second volume of the comprehensive and conceptual proposal of a Post-Systematic Theology – based on a phenomenological, narrative ontology – treats the trinitarian adventure of love, from the doctrine of God up to the doctrine of sin.

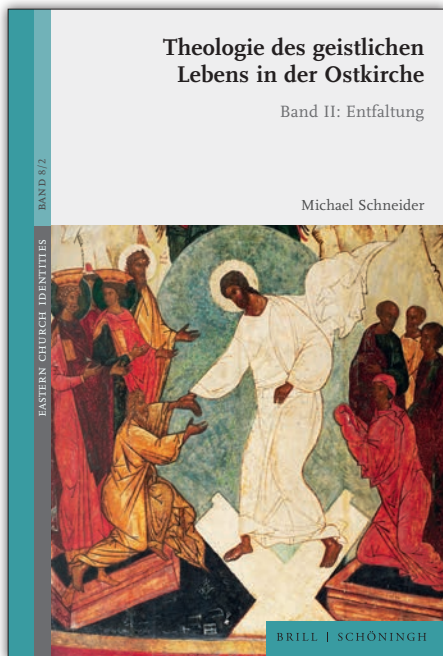
In the doctrine of God, the distinctions of divine revealed personality, narrative divine unity, and the divine attributes are discussed. The ecological ways of creation deal with classical themes of creation as the image of the Trinity, cosmology, real possibilities, angels and aliens as well as biological evolution. Humans are presented as relational processes of becoming (humaning) in ontic solidarity to the created mesh. The chapter on hamartiology understands human sin as a misplaced becoming in this mesh. The volume concludes with a proposal for an ethos of creatureliness. Interdisciplinary considerations between theology, philosophy, and the natural sciences play a major role throughout the work.

Markus Mühling is Professor for Systematic Theology at the Protestant University Wuppertal and currently its president. He has researched and taught in Heidelberg and Lüneburg (Germany) as well as in Aberdeen (Scotland), and is a member of the Center of Theological Inquiry (Princeton).

Brill | Fink
2024. Ca. 980 Seiten, mit 3 s/w Abb., gebunden
€ 149,00 | € (A) 153,18
ISBN 978-3-7705-6627-3
Erscheint August/2024
Fachgebiet: Warengruppe:
1542 // Theologie - Christentum



9 783770 566273



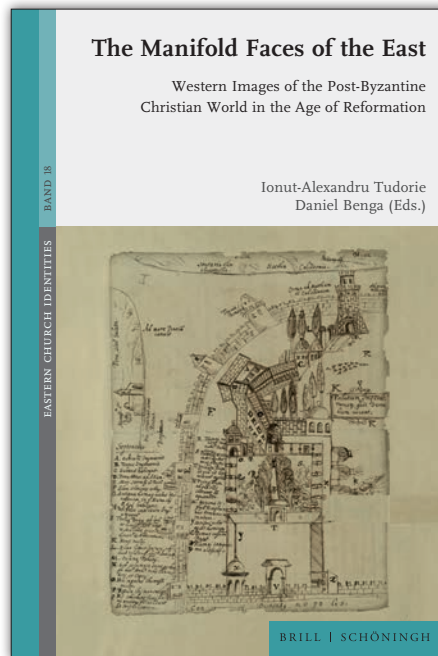
Michael Schneider

Theologie des geistlichen Lebens in der Ostkirche

Band II: Entfaltung

In der Kirche der byzantinischen Tradition sind die Vollzüge des geistlichen Lebens kaum ohne ihren dogmatischen Gehalt zu erfassen. Deshalb mag es gerechtfertigt sein, dass es im zweiten Band der Studien zur Theologie des geistlichen Lebens in der Kirche der byzantinischen Tradition vor allem um den dogmatischen Denkstil in der Entfaltung der ostkirchlichen Spiritualität geht. Dazu werden folgende thematische Schwerpunkte behandelt: Trinitätstheologie, Pneumatologie, Liturgie, Soteriologie, (Eucharistische) Ekklesiologie, Mariologie (Theotokologie), Hymnos Akathistos, Synergie, Ikonographie, Eschatologie, Apokatastasis-Lehre, Ewiges Leben, Dogma und Tradition. Bei der Ausarbeitung dieser Themen werden auch aktuelle Fragestellungen aufgegriffen, wie sie sich derzeit im Gespräch mit der Orthodoxie ergeben; ebenso werden Bezüge zur westlichen Theologie aufgezeigt.

Michael Schneider ist Professor Emeritus für Dogmatik und Liturgiewissenschaft an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main und war Leiter des Instituts für Dogmen- und Liturgiegeschichte.



Ionut-Alexandru Tudorie, Daniel Benga (Eds.)

The Manifold Faces of the East

Western Images of the Post-Byzantine Christian World in the Age of Reformation

This volume addresses the way in which images of Eastern Christianity are constructed in the diaries and travel descriptions of Western voyagers to the Ottoman Empire, during the second half of the sixteenth century. The articles included in the present volume aim to cover a vast geographical area, including the city of Constantinople/Istanbul along with the Eastern regions under the Ottoman control, as well as Transylvania, Wallachia, and Moldavia. The studies present travelers coming from diverse backgrounds (Germany, Belgium, France, and Italy), different confessions (Catholics or Protestants), and various intellectual qualifications (scholars, theologians, Renaissance humanists). Taking into consideration the travelogues under scrutiny in this volume, one can draw a more sophisticated perspective of the other, not solely restricted to refutation and depreciation, but bringing forth acceptance and respect towards the other's religious practices and spiritual values.

Ionut-Alexandru Tudorie, PhD, is Academic Dean and Professor for Church History at St Vladimir's Orthodox Theological Seminary (New York, USA).

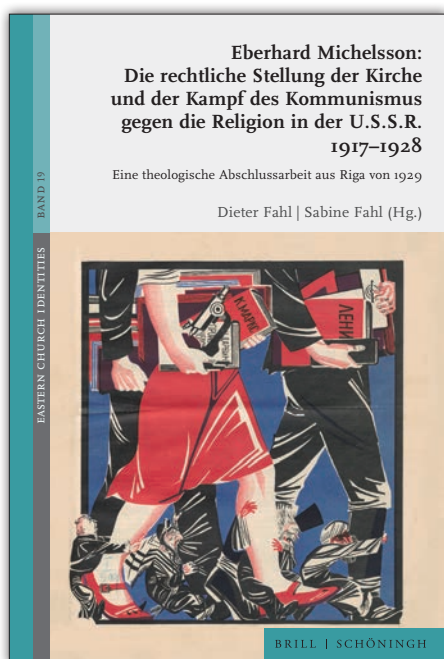
Daniel Benga, PhD, is Professor for Liturgics, Patristics and Church History at the Institute for Orthodox Theology of the Ludwig-Maximilians-Universität in Munich.

Brill | Schöningh
2024. Ca. 520 Seiten, gebunden
€ 149,00 | € (A) 153,18
ISBN 978-3-506-79652-3
= Eastern Church Identities, Band 8/II
Erscheint November/2024
Fachgebiet: Warengruppe: 1542 // Theologie - Christentum



Brill | Schöningh
2024. Ca. 320 Seiten, gebunden
€ 118,00 | € (A) 121,31
ISBN 978-3-506-79471-0
= Eastern Church Identities, Band 18
Erscheint Juni/2024
Fachgebiet: Warengruppe: 1542 // Theologie - Christentum





Dieter Fahl, Sabine Fahl (Hg.)

Eberhard Michelsson: Die rechtliche Stellung der Kirche und der Kampf des Kommunismus gegen die Religion in der U.S.S.R. 1917–1928

*Eine theologische Abschlussarbeit aus Riga
von 1929*

Der polyglotte Eberhard Michelsson beendete 1929 sein Studium an der Universität Riga mit der frühesten wissenschaftlichen Untersuchung zur sowjetischen Religionspolitik und ihren Folgen. Akribisch recherchierte er dafür in Literatur sowie Presse und führte Interviews – beispielsweise mit dem späteren Hieromärtyrer, dem orthodoxen Erzbischof Joann von Riga. Während die Arbeiten von Michelssons Kommilitonen im Krieg und in der Sowjetrepublik Lettland vernichtet wurden, überdauerte sein Typoskript im Schreibtisch des Potsdamer Pfarrers Gottfried Kunzendorf. Die gerettete Quelle ist hier ediert, mit heute nötigen Kommentaren sowie annotierten Registern der Personen und Institutionen versehen. Die Biographie des Autors zeigt seine Erfahrung mit Diktaturen – in Lettland mit dem Roten Terror, in Deutschland mit dem Nationalsozialismus, dem er anfangs verfiel und der ihn in Schuld und Zusammenbruch trieb. Nach dem Krieg bekannte sich Michelsson offen zur christlich-jüdischen Zusammenarbeit.

Dieter Fahl studierte Jura und Theologie mit dem Schwerpunkt Geschichte des Kirchenrechts.

Sabine Fahl ist promovierte Slavistin. Seit 1995 arbeiten Dieter und Sabine Fahl zusammen an der Erforschung und Edierung von kirchenslawischer Literatur des Mittelalters.

Brill | Schöningh

2024. Ca. 500 Seiten, mit 11 s/w. Abb., gebunden

€ 118,00 | € (A) 121,31

ISBN 978-3-506-76005-0

= Eastern Church Identities, Band 19

Erscheint November/2024

Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christentum



9 783506 760050



Christina Alexiou, Daniel Haas (Hg.)

Westliche Konfessionskirchen und orthodoxes Christentum als Thema der Interkonfessionalitätsforschung

Das orthodoxe Christentum versteht sich nicht als Konfession. Kann es dennoch Gegenstand der Interkonfessionalitätsforschung sein? Der Band versammelt Beiträge, die auf ein interdisziplinäres Symposium des DFG-Graduiertenkollegs 2008 „Interkonfessionalität in der Frühen Neuzeit“ zurückgehen. Sie machen deutlich, dass Fragestellungen und Methoden der Interkonfessionalitätsforschung durchaus fruchtbar auf die Orthodoxie angewandt werden können. Die Expertinnen und Experten, die zu diesem Buch beigetragen haben, machen Interkonfessionalität in verschiedenen Kontexten sichtbar, etwa bei einer Kirchenunion auf Rhodos, im Wirken einflussreicher orthodoxer Geistlicher wie Maximus dem Griechen und Evgenios Voulgaris, schließlich auch im Gepäck orthodoxer Almosensammler, die durch das Alte Reich reisten.

Christina Alexiou ist als Bibliothekspädagogin in Luxemburg tätig. Sie promovierte am Hamburger DFG-Graduiertenkolleg „Interkonfessionalität in der Frühen Neuzeit“.

Daniel Haas studierte „Sprachen und Literaturen des Christlichen Orients“ an der Universität Halle-Wittenberg. Er promovierte am DFG-Graduiertenkolleg „Interkonfessionalität in der Frühen Neuzeit“.

V&R unipress

2024. 214 Seiten mit 4 Abbildungen, kartoniert

€ 40,00 | € (A) 42,00

ISBN 978-3-8471-1672-1

= The Early Modern World, Band 9

Bereits erschienen

Fachgebiet: Warengruppe : 1555 // Geschichte/Neuzeit bis 1918



9 783847 116721



Colin D. Bergen

Schrift und Erfahrung

Die Konzeption und Begründung des kirchlichen Bibelgebrauchs in der neueren orthodoxen Theologie

In der Bibelauslegung der westlichen Kirchen spielt die spirituelle Erfahrung der Ausleger zumeist keine Rolle. Gerade in der protestantischen Tradition hat sich die Bibelauslegung von Anfang an unter starkem Bezug auf die Wissenschaften entwickelt. Der Professor ist hier der Experte – nicht der Heilige!

Ganz anders verhält es sich mit der Jahrtausende alten Tradition der Ostkirchen. Ihre Schriftauslegung zeichnet sich durch eine starke Verbindung mit der kirchlichen und liturgischen Erfahrung – mit der Spiritualität der Gläubigen – aus. Ausgehend von dieser Feststellung untersucht die vorliegende Arbeit die spezifisch theologische Struktur der ostkirchlichen Bibelauslegung und fragt nach ihrem Beitrag für die Wiedergewinnung der Nähe von Schrift und Erfahrung im Westen.

Colin D. Bergen hat evangelische und katholische Theologie sowie Philosophie studiert. Sein theologisches Hauptanliegen ist die gegenseitige Bereicherung der christlichen Konfessionen im ökumenischen Dialog.

Brill | Schöningh
2024. Ca. 550 Seiten, gebunden
€ 99,00 | € (A) 101,77
ISBN 978-3-506-79661-5
= East West Ecumenism – Ost West Ökumene, Band 3
Erscheint Oktober/2024
Fachgebiet: Warengruppe: 1542 // Theologie – Christentum



Benedikt Bauernschmitt

Rache und Vergeltung im Alten Testament

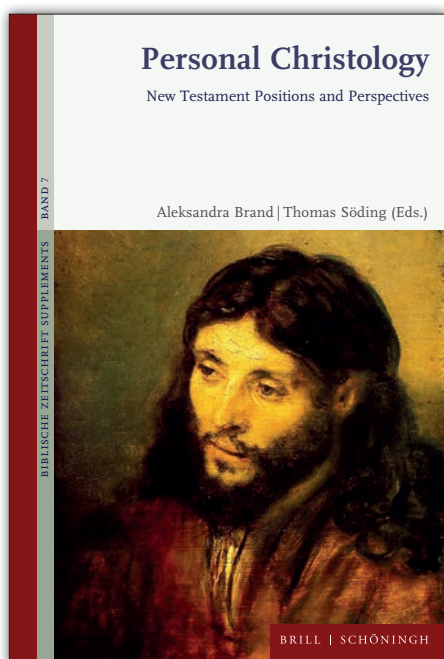
Philologische, motivgeschichtliche und erzähltextanalytische Perspektiven auf einen umstrittenen Themenkomplex

Obwohl von einer Sphäre archaischer Anmutung belastet, fesseln Racheerzählungen Menschen seit Jahrtausenden. Diese Ambivalenz zeigt sich auch im Alten Testament, wo Racheakte einerseits zugunsten der göttlichen Prärogative limitiert werden, andererseits aber auch von brutalem Rachehandeln erzählt wird. Bauernschmitt unternimmt es, den entsprechenden Begrifflichkeiten mithilfe eines multiperspektivischen Ansatzes auf die Spur zu kommen. In einem Dreischritt aus philologischem, motivgeschichtlichem und narratologischem Methodenrepertoire klärt der Autor, was überhaupt unter „Rache“ und „Vergeltung“ im Alten Testament verstanden werden kann und in welchen Erscheinungsformen sie auftreten. Die Analyse des breit gestreuten Textbefundes zeigt, dass hier der ethische und theologische Umgang mit einem anthropologischen Basisphänomen aus unterschiedlichen Perspektiven ventiliert wird.

Benedikt Bauernschmitt steht im schulischen Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 496 Seiten, mit ca. 5 Abb., gebunden
€ 150,00 | € (A) 155,00 | Abo* € 135,00 | € (A) 140,00
ISBN 978-3-525-50504-5
= Wissenschaftliche Monographien zum Alten und Neuen Testament, Band 178
Erscheint Oktober/2024
Fachgebiet: Warengruppe: 1542 // Religion/Theologie/ Christentum





Aleksandra Brand, Thomas Söding (Eds.)

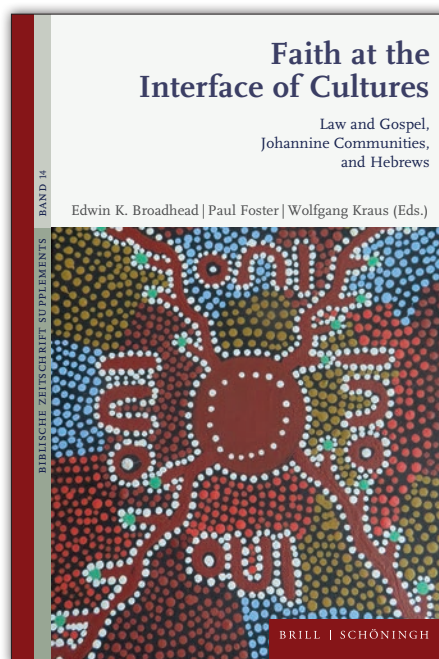
Personal Christology

New Testament Positions and Perspectives

The New Testament characterises God as a “you” who should and can be loved; it describes Jesus as a person not only of the past, but also of the present and the future. In light of the belief in the resurrection and the expectation of the Second Coming, the New Testament sharpens the memory of Jesus. Its texts are testimonies of faith that are touched by the love of God and inspired by the love of Jesus Christ. In this volume, scholars examine a wide range of New Testament writings from the Gospels to the Revelation of John. In stylised biographies, in narrated stories and in reflected confessions, the New Testament writings make clear how challenging and critical, how exhilarating and inspiring encounters with God through encounters with Jesus are. They record characteristic encounters with Jesus, enlightened knowledge of faith and Spirit-filled songs of Jesus.

Aleksandra Brand is Senior Assistant at the Faculty of New Testament Studies at the University of Lucerne.

Thomas Söding is Senior Professor for New Testament at the Faculty of Catholic Theology at Ruhr University Bochum.



Edwin K. Broadhead, Paul Foster, Wolfgang Kraus (Eds.)

Faith at the Interface of Cultures

Law and Gospel, Johannine Communities, and Hebrews

This Festschrift reflects the enduring efforts of William Loader to connect Christian faith to cultural dynamics, both ancient and modern. A wide variety of scholars seek to further this conversation through critical engagement with Loader's publications. The contributions focus on three distinct areas: faith and culture at the interface of Law and Gospel; faith and culture in the context of the Johannine communities; and faith and culture in the context of the letter to the Hebrews. Specific texts are examined, various questions are raised anew in light of recent evidence and methodologies, and new connections are explored. Various contributors link their analysis not only to ancient texts, but also to enduring questions and challenges. The necessity, and even the form, of future discussion is suggested in these works. Thus, this volume honours William Loader by carrying forward the conversations that dominate his career.

Edwin K. Broadhead, Dr. theol., is Professor at Berea College, Berea, Kentucky.

Paul Foster, Dr. phil., is Professor of New Testament and Early Christianity at the School of Divinity, University of Edinburgh.

Wolfgang Kraus, Dr. theol. habil., is retired as Professor from the Universität des Saarlandes.

Brill | Schöningh
2024. Ca. 240 Seiten, gebunden
€ 129,00 | € (A) 132,62
ISBN 978-3-506-79657-8
= Biblische Zeitschrift - Supplements, Band 7
Erscheint Oktober/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christentum



9 783506 796578

Brill | Schöningh
2024. Ca. 480 Seiten, mit 1 farb. Abb., gebunden
€ 149,00 | € (A) 153,18
ISBN 978-3-506-79636-3
= Biblische Zeitschrift - Supplements, Band 14
Erscheint Juli/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christentum



9 783506 796363

BIBLISCHE ARGUMENTE IN
ÖFFENTLICHEN DEBATTEN

BAND 4

Gewalt überwinden?

Gewalt und Gewaltverzicht
in biblischen Texten und in der Arbeit
der Polizei

Stefan Alkier | Werner Schiewek

BRILL | SCHÖNINGH

Stefan Alkier, Werner Schiewek

Gewalt überwinden?

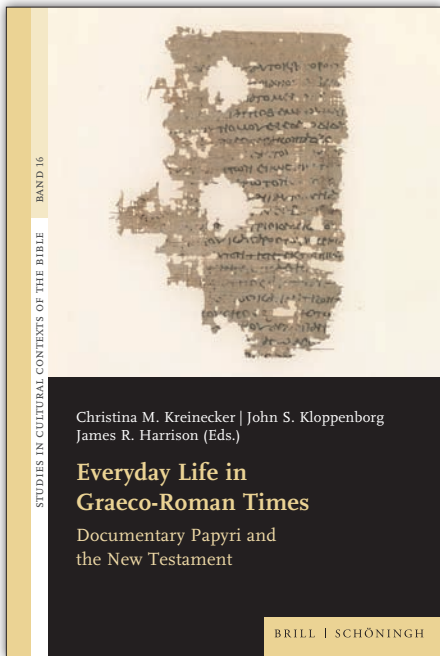
*Gewalt und Gewaltverzicht in biblischen Texten
und in der Arbeit der Polizei*

Die Tötung von George Floyd durch einen Polizeieinsatz führte zu einem konfliktgeladenen Diskurs über Notwendigkeit und Grenzen staatlicher Gewalt. Die vorliegende Monographie leistet einen Beitrag zum aktuellen gesellschaftlichen Gewaltdiskurs, indem sie sich auf den biblischen Diskurs zu „Gewalt und Gewaltverzicht“ fokussiert und exemplarisch ebenso nach dem Spannungsverhältnis von erforderlicher und auch erforderter Gewalt in der Polizeiarbeit fragt wie nach Möglichkeiten der Eindämmung von Gewalt. Die Autoren vertreten die provokative These, dass Gewalt auch dem biblischen Gottesverständnis eingeschrieben ist und diese immer zum Erfahrungshorizont menschlichen Zusammenlebens gehört hat bzw. gehören wird. Biblische Visionen von Gewaltverzicht können Gewalt zwar nicht gänzlich überwinden. Sie können aber zu einem ethischen Diskurs beitragen, der die Notwendigkeit staatlicher Gewalt anerkennt und gerade deshalb entschieden auf die Eindämmung auch staatlich legitimer Gewalt drängt.

Brill | Schöningh
2024. Ca. 150 Seiten, gebunden
€ 49,90 | € (A) 51,30
ISBN 978-3-506-79655-4
= Biblische Argumente in öffentlichen
Debatten, Band 4
Erscheint November/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christentum



Stefan Alkier studierte Evangelische Theologie, Germanistik und Philosophie in Münster, Bonn und Hamburg. Zurzeit arbeitet er als Professor für Neues Testament und Geschichte der Alten Kirche an der Goethe-Universität, Frankfurt am Main. Werner Schiewek ist Pfarrer. Von 2001 bis 2023 war er Lehrbeauftragter für Ethik im Polizeiberuf an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster.



Christina M. Kreinecker | John S. Kloppenborg
James R. Harrison (Eds.)

Everyday Life in Graeco-Roman Times

Documentary Papyri and
the New Testament

BRILL | SCHÖNINGH

Christina M. Kreinecker, John S. Kloppenborg,
James R. Harrison (Eds.)

Everyday Life in Graeco-Roman Times

Documentary Papyri and the New Testament

Everyday life in Graeco-Roman times has fascinated generations of scholars, students, and people interested in the New Testament alike. One of the most unique sources to access ancient everyday affairs are documentary papyri because they provide access to the ancient world both before and while it was shaped into one in which Christianity began to predominate. These textual sources allow the modern reader to meet everyday people from the past through their own writings and in texts about their daily affairs, joys, and sorrows. Documentary papyri provide an abundance of information to contextualize the New Testament and its authors, and to better understand its stories and messages. This volume aims at highlighting some of these contexts and to shed new papyrological light on the New Testament. The essays in this volume have been written in honour of Peter Arzt-Grabner, who has illuminated the New Testament through documentary papyri for more than three decades.

Christina M. Kreinecker is a Research Professor at Katholieke Universiteit Leuven and an Associate Member of ITSEE (University of Birmingham).

John S. Kloppenborg has the rank of University Professor at the University of Toronto and is a fellow of the Royal Society of Canada.

James R. Harrison is Distinguished Professor of the Sydney College of Divinity and a Fellow of the Australian Humanities Academy.

Brill | Schöningh

2024. 304 Seiten, mit 11 Abb., gebunden

€ 129,00 | € (A) 132,62

ISBN 978-3-506-79463-5

= Studies in Cultural Contexts of the Bible, Band 16

Bereits erschienen

Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christentum



9 783506 794635



Konrad Huber | Esther Kobel (Hg.)

Raum und Raumvorstellungen bei Paulus

BRILL | SCHÖNINGH

Konrad Huber, Esther Kobel (Hg.)

Raum und Raumvorstellungen bei Paulus

Der Band untersucht die faszinierende Welt von realen und imaginierten räumlichen Gegebenheiten und von territorialen Wahrnehmungen in den Briefen des Apostels Paulus und leuchtet dabei das breite Spektrum von Raummetaphorik, räumlich konnotierten Ausdrucksformen und topologisch aufgeladenen Vorstellungsinhalten aus. Dabei kommen Themen wie die Territorialität der paulinischen Mission, Jerusalem, Himmelsvorstellungen, Raummetaphorik als Ausdruck des Gemeindeverständnisses, Körperräume sowie Raumpolitik und Zeitmanagement der paulinischen Briefliteratur in den Blick.

Konrad Huber hat in Innsbruck Theologie studiert und promoviert. Nach Habilitation und Lehrstuhlvertretung an der Katholischen Privat-Universität Linz ist er seit 2011 Professor für Neues Testament an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Esther Kobel hat in Basel und Bern Theologie sowie in Jerusalem Judaistik studiert. Nach der Dissertation und Habilitation an der Universität Basel wurde sie 2020 an die Evangelisch-Theologische Fakultät der Johannes Gutenberg-Universität Mainz berufen.

Brill | Schöningh

2024. Ca. 320 Seiten, mit 2 s/w. Abb., gebunden

€ 129,00 | € (A) 132,62

ISBN 978-3-506-79653-0

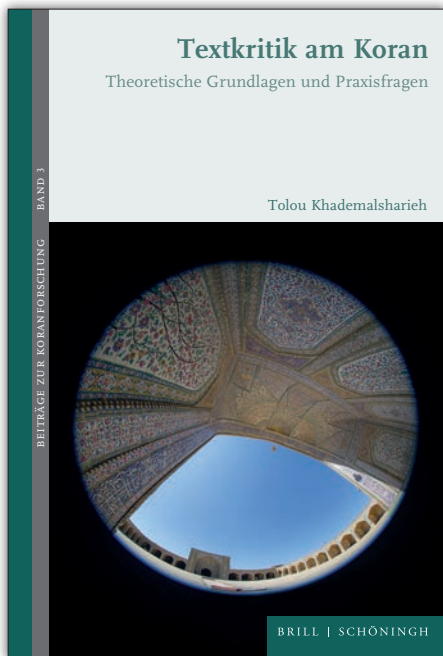
= Studies in Cultural Contexts of the Bible, Band 17

Erscheint November/2024

Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christentum



9 783506 796530



Tolou Khadomalsharieh

Textkritik am Koran

Theoretische Grundlagen und Praxisfragen

Ist der Textus receptus des Korans mit seinem Urtext identisch? Was ist unter dem Urtext des Korans zu verstehen? Ist eine Textkritik am Koran überhaupt notwendig und wie genau sollte diese aussehen? Diese und ähnliche Grundsatzfragen der Textkritik am Koran werden in der vorliegenden Arbeit von Tolou Khadomalsharieh zunächst theoretisch erörtert. Hierbei werden die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Philologie, Editionsphilologie und Biblistik herangezogen und für eine Textkritik am Koran adaptiert. Anschließend werden anhand dieser Ausführungen praktische Fragen der Textkritik am Koran diskutiert, wobei durch eine gezielte Auseinandersetzung mit den Kanonisierungsereignissen die Textgenese des Korans beleuchtet wird.

Tolou Khadomalsharieh ist selbständige Forscherin, Lehrbeauftragte, Referentin sowie Erwachsenenbildnerin im Bereich der Koranexegese. Sie wurde im Fach Islamische Theologie im Bereich der Koranexegese an der Universität Paderborn promoviert.

Brill | Schöningh

2024. Ca. 450 Seiten, mit 35 farb. Abb., gebunden

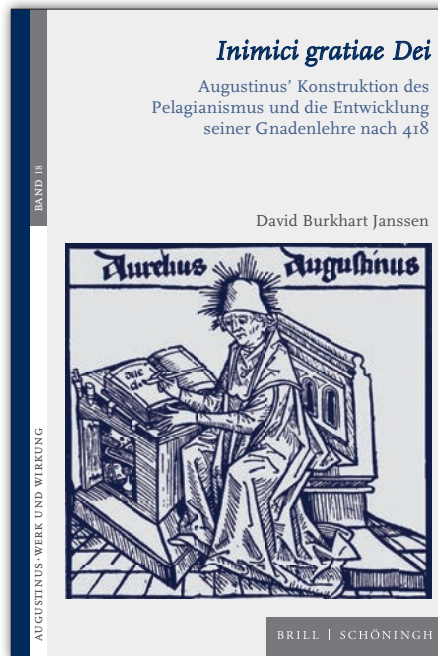
€ 149,00 | € (A) 153,18

ISBN 978-3-506-79667-7

= Beiträge zur Koranforschung, Band 3

Erscheint November/2024

Fachgebiet: Warengruppe : 1545 // Theologie - Weitere Religionen



David Burkhart Janssen

Inimici gratiae Dei

Augustinus' Konstruktion des Pelagianismus und die Entwicklung seiner Gnadenlehre nach 418

Augustinus und der Pelagianismus stehen für zwei konträre Positionen christlicher Theologie. Der Pelagianismus ist dabei eine häresiologische Konstruktion von Augustinus, die Auseinandersetzung mit dem Pelagianismus prägte wiederum Augustinus' Gnadenlehre nachhaltig. Die vorliegende Monographie stellt ausgehend von der Analyse der Schrift „Contra duas epistulas Pelagianorum“ dar, wie Augustinus zwischen 411 und 421 den Pelagianismus als Häresie definierte und zugleich seine Gnadenlehre weiterentwickelte. Als Grundlage verwendete Augustinus dabei das soteriologische Konzept von Heilstadien. Mit diesem gelang es ihm, verschiedene Themenfelder wie Gnaden- und Sündenlehre, Paulusexegese und Christologie zu verknüpfen und antipelagianisch zu profilieren. Damit findet sich in den antipelagianischen Schriften eine Synthese von Augustinus' später Theologie, wodurch sich viele Querbeziehungen zwischen Augustinus' Antipelagianismus und Auseinandersetzungen mit anderen Häresien aufzeigen lassen.

David Burkhart Janssen hat Evangelische Theologie, Geschichte und Classics in Tübingen und Durham (GB) studiert und mit dem Ersten Theologischen Examen (Kiel) sowie als M.A. (Durham) abgeschlossen. Derzeit ist er Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Kirchengeschichte mit Schwerpunkt Alte Kirche in Tübingen.

Brill | Schöningh

2024. Ca. 1050 Seiten, gebunden

€ 169,00 | € (A) 173,72

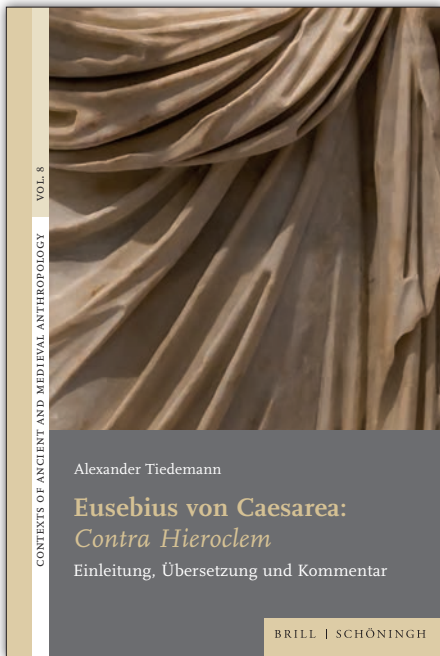
ISBN 978-3-506-79631-8

= Augustinus - Werk und Wirkung, Band 18

Erscheint September/2024

Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christentum





Alexander Tiedemann

Eusebius von Caesarea: *Contra Hieroclem*

Einleitung, Übersetzung und Kommentar

Wer war Apollonius von Tyana?

In der Antike rankten sich viele Legenden um diesen Mann. War er ein großer pythagoräischer Weiser oder doch ein Scharlatan? Eusebius von Caesarea will dieser Frage auf den Grund gehen. Angestachelt durch die Schrift „Philalethes“ des römischen Beamten Sossianus Hierocles widmet er sich einer Untersuchung dieser umstrittenen Gestalt. Hierocles sah in Apollonius einen besseren Christus. Eusebius aber hält dem entgegen, dass Schriftsteller wie Hierocles einen Mythos um den Tyanäer erschaffen hätten, der der historischen Person nicht gerecht wird. Gemeinsame Grundlage der Diskussion ist dabei die „Vita Apollonii“ des Flavius Philostratus.

Diese Arbeit bietet erstmals die deutsche Komplettübersetzung von „Contra Hieroclem“, angereichert durch eine Einleitung und einen ausführlichen Kommentar.

Alexander Tiedemann ist zurzeit Vikar in der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde von Kairo und ganz Ägypten. Er studierte evangelische Theologie an der Universität Halle (Saale), schloss das Erste und Zweite Theologische Examen sowie einen Master im Programm „Religious Roots of Europe“ der Universität Aarhus ab. In Halle war er Inspektor des Schlesischen Konvikts, Vikar an der Marktkirche und promovierte im Fach Kirchengeschichte.

Brill | Schöningh

2024. Ca. 520 Seiten, gebunden

€ 129,00 | € (A) 132,20

ISBN 978-3-506-79638-7

= Contexts of Ancient and Medieval Anthropology,

Band 8

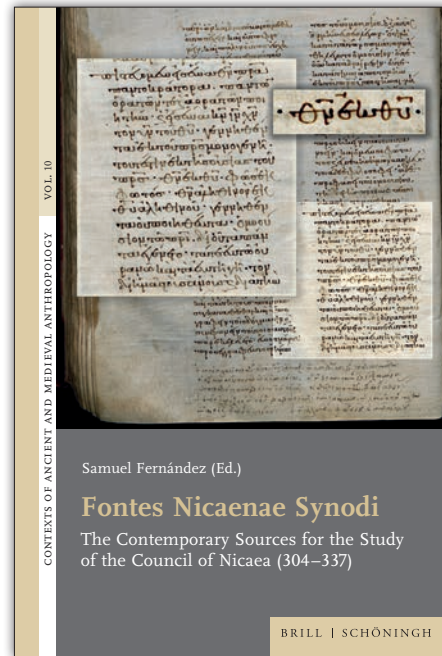
Erscheint Oktober/2024

Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christen-

tum



9 783506 796387



Samuel Fernández (Ed.)

Fontes Nicaenae Synodi

The Contemporary Sources for the Study of the Council of Nicaea (304–337)

Samuel Fernández (Ed.)

Fontes Nicaenae Synodi

The Contemporary Sources for the Study of the Council of Nicaea (304–337)

“Fontes Nicaenae Synodi” is a sourcebook that provides the original text with an English translation and footnotes of the contemporary sources for the study of the Council of Nicaea (325). These sources are letters, canons, creeds, imperial documents, and synodal statements that deal with the theological, institutional, and disciplinary issues discussed at Nicaea – not only the “Arian” controversy. The book includes texts that are contemporary with the events, i.e., written between the beginning of the Melitian crisis (ca. 304) and the death of Constantine (337). They were passed on in Greek, Latin, and Syriac.

The year 2025 will see a centenary of the synod of Nicaea (325–2025), which will be a promising scenario for discussing the Nicaean Council, a pivotal event in the formation of Western culture.

Samuel Fernández, PhD, is Professor of Theology at the Pontificia Universidad Católica de Chile. His research interests include the history of theology in the 3rd and 4th centuries, especially Origen and the Arian crisis. He has edited works of Origen (Madrid 2015), Athanasius (Madrid 2019), Hilary (Madrid 2019), and Marcellus (Rome 2022).

Brill | Schöningh

2024. Ca. 280 Seiten, gebunden

€ 109,00 | € (A) 112,06

ISBN 978-3-506-79640-0

= Contexts of Ancient and Medieval Anthropology,

Band 10

Erscheint August/2024

Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christen-

tum



9 783506 796400



Gabriel von Wendt

Melodie des Werdens

Romano Guardinis Gegensatzdynamik als Muster menschlicher Entwicklungsprozesse

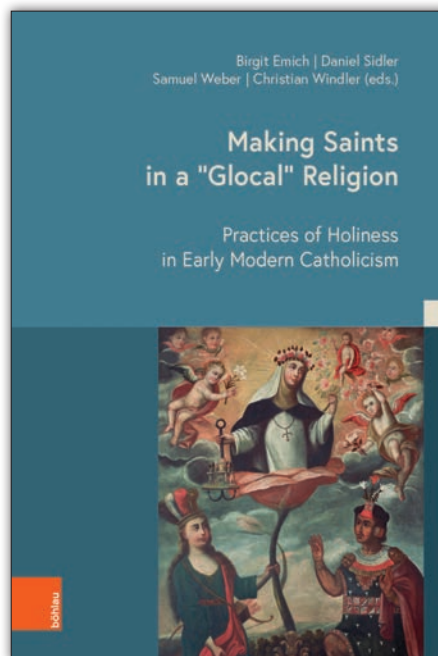
Guardini hat den Menschen als Werdenden begriffen. Diese dynamische Anthropologie kristallisiert sich musterhaft in der „Gegensatzdynamik“ heraus, welche Guardinis Philosophie eigen ist und mittels derer er menschliche Entwicklungsprozesse beschrieben sowie angeleitet hat. Dies belegt diese Studie nicht nur dank einer so bisher noch nicht erfolgten Analyse von Guardinis philosophischem Hauptwerk „Der Gegensatz“, sondern auch mit Blick auf dessen voluminöses restliches Werk und die relevante Sekundärliteratur. Damit liefert diese Untersuchung eine neuartige Interpretationsgrundlage für Guardinis philosophische Anthropologie, denn „mit dieser Beziehung auf Zeit als dem tragenden Element des Werdens erreicht die Dissertation eine neue Phase künftiger Auslegung Guardinis“ (H.-B. Gerl-Falkovitz).

Gabriel von Wendt lehrt Kulturphilosophie und philosophische Anthropologie an der Päpstlichen Hochschule Regina Apostolorum in Rom. Als Mitglied einer Forschungsgruppe über den Dialog in der postmodernen Kultur richten sich seine Schriften, Vorträge und Fortbildungsangebote an ein diverses und internationales Publikum.

Brill | Schöningh
2024. Ca. 420 Seiten, mit 5 s/w Abb., gebunden
€ 118,00 | € (A) 121,31
ISBN 978-3-506-79625-7
Erscheint August/2024
Fachgebiet: Warengruppe: 1542 // Theologie - Christentum



9 783506 796257



Birgit Emich, Daniel Sidler, Samuel Weber,
Christian Windler (eds.)

Making Saints in a “Glocal” Religion

Practices of Holiness in Early Modern Catholicism

Early modern Catholicism was a “glocal” affair: global in aspiration yet diverse in its local manifestations. Saint-making was no exception. In the wake of the Council of Trent, the Roman Church developed complex bureaucratic procedures through which the papacy proclaimed the saints of the Church Universal. But these procedures remained contingent on Catholics’ active veneration of holy men and women before their formal canonization. This volume brings together the work of leading international specialists to show how early modern sanctity was produced, framed, and spread: far from being imposed uniformly upon a global Catholic community by the Roman center, saints were the product of constant negotiations between the global Church and local Catholics living in the four corners of the early modern world.

Birgit Emich is Professor and Chair of Early Modern History at Goethe University Frankfurt/Main.

Daniel Sidler is Lecturer at the Department of Modern History at the Institute of History at University of Bern.

Samuel Weber is Lecturer at the Department of Modern History at the Institute of History at University of Bern.

Christian Windler is Full Professor of Modern History at University of Bern.

Böhlau
Open Access
2024. Ca. 520 Seiten, mit ca. 50 farb. Abbildungen, gebunden
€ 95,00 | € (A) 98,00
ISBN 978-3-412-52979-6
= Kulturen des Christentums/Cultures of Christianity,
Band 3
Erscheint Juni/2024
Fachgebiet: Warengruppe: 1555 // Geschichte/Neuzeit bis 1918



9 783412 529796

Freiheit verantworten

Entwicklungen der Theologischen Ethik
seit dem Zweiten Vatikanum

Jochen Sautermeister (Hg.)



BRILL | SCHÖNINGH

Christliche Sozialethik im Diskurs 13

Stefanos Athanasiou | Peter Schallenberg (Hg.)

KATHOLISCHE UND ORTHODOXE THEOLOGIE
IM DIALOG MIT DER MEDIZIN

BRILL | SCHÖNINGH

Jochen Sautermeister (Hg.)

Freiheit verantworten

*Entwicklungen der Theologischen Ethik seit
dem Zweiten Vatikanum*

Die Beiträge des Bandes zeichnen zentrale Entwicklungen der Theologischen Ethik seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil nach und zeigen, wie sich moralische Normen verändert haben, wo Kontinuitäten und Diskontinuitäten zu beobachten sind und wie sich die Moralthologie in ein neues Verhältnis zu den anderen Wissenschaften sowie zur Gesellschaft setzt. Anhand der klassischen Felder der Medizinethik, der Beziehungs- und Sexualethik, der Ökumenischen Ethik sowie der moraltheologischen Grundbegriffe Norm, Gesetz, Gewissen und Autonomie wird dies verdeutlicht. Die Autoren der Beiträge haben diese Entwicklungen selbst mitverfolgt und haben selbst zur Erneuerung der Theologischen Ethik nach dem Zweiten Vatikanum beigetragen.

Jochen Sautermeister ist Professor für Moralthologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Von 2014 bis 2017 war er zudem Inhaber der Stiftungsprofessur für Moralthologie unter besonderer Berücksichtigung der Moralphysikologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Stefanos Athanasiou, Peter Schallenberg (Hg.)

Katholische und orthodoxe Theologie im Dialog mit der Medizin

Bioethische Fragen am Anfang und Ende des menschlichen Lebens aufgrund neuer medizintechnischer Möglichkeiten, insbesondere durch Künstliche Intelligenz, bedürfen der ethischen Analyse. Der ökumenische Dialog der katholischen und orthodoxen Theologie steht dabei vor der Herausforderung, dass es häufig weniger um dogmatische Schwierigkeiten geht als darum, wie sich Christinnen und Christen bei bioethischen Fragen in säkularen Gesellschaften positionieren sollten. Die wichtigste katholisch-orthodoxe Gemeinsamkeit ist dabei die Orientierung an den anthropologischen Grundlagen, die das christliche Menschenbild bereitstellt.

Stefanos Athanasiou, Prof. Dr., ist Inhaber der Vertretungsprofessur für Systematische Theologie an der Ausbildungseinrichtung für Orthodoxe Theologie der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Peter Schallenberg, Prof. Dr., ist Inhaber des Lehrstuhls für Moralthologie und Ethik der Theologischen Fakultät Paderborn und Direktor der Katholischen Sozialwissenschaftlichen Zentralstelle in Mönchengladbach.

Brill | Schöningh
2024. Ca. 180 Seiten, kartoniert
€ 89,00 | € (A) 91,50
ISBN 978-3-506-79630-1
Erscheint Oktober/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christen-
tum



9 783506 796301

Brill | Schöningh
2024. Ca. 120 Seiten, kartoniert
€ 79,00 | € (A) 81,20
ISBN 978-3-506-79635-6
= Christliche Sozialethik im Diskurs, Band 13
Erscheint November/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christen-
tum



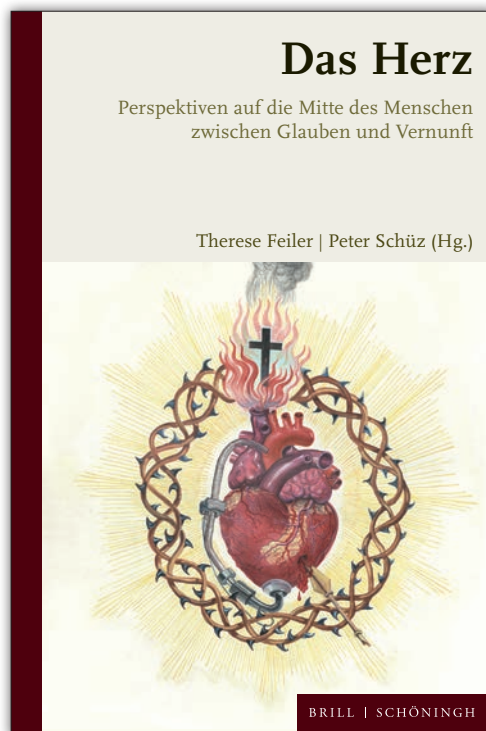
9 783506 796356

Therese Feiler, Peter Schüz (Hg.)

Das Herz

*Perspektiven auf die Mitte des Menschen
zwischen Glauben und Vernunft*

Das Herz als physische, kognitive, emotionale und rationale Mitte des Menschen wurde lange vernachlässigt. Der vorliegende Band legt nun Linien der Traditions- und Wissenschaftsgeschichte frei, die das Herz als Mitte des Menschen verstehen und damit sowohl scheinbar übermächtige naturwissenschaftliche Reduktionismen als auch anthropologische Engführungen überwinden. Seit der Antike verbanden sich mit dem Herzen nicht nur die vitale Funktion, sondern Begriffe von Vernunft, Verstand und Seele. So konnte das Herz das entscheidende Organ und zugleich Symbol für das Verhältnis von Menschen zueinander, zu Gott und der lebendigen Welt werden. Wie dies in der Antike über die frühe Neuzeit und bis in die Gegenwart wirken kann, wird in diesem hochkarätigen interdisziplinären Band erforscht.

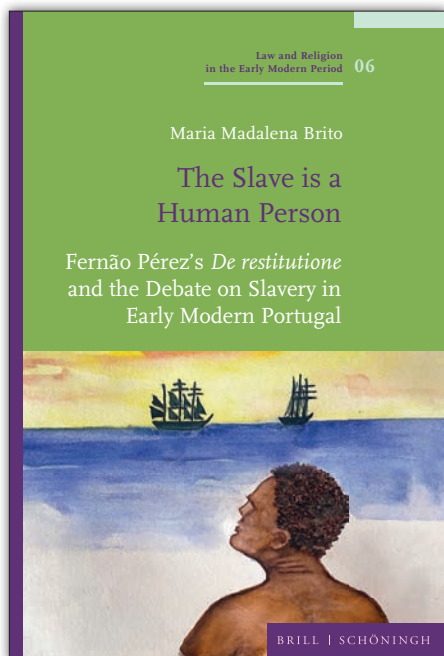


Brill | Schöningh
2024. Ca. 340 Seiten, mit 25 s/w. Abb.,
kartoniert
€ 79,00 | € (A) 81,20
ISBN 978-3-506-79629-5
Erscheint Juli/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christentum



Therese Feiler, Dr. phil., ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Systematik und Ethik und am Zentrum Technik-Theologie-Naturwissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Peter Schüz, Dr. theol., ist Privatdozent und Akademischer Rat für Systematische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München.



Maria Madalena Brito

“The Slave is a Human Person”

Fernão Pérez’s “De restitutione” and the Debate on Slavery in Early Modern Portugal

With the edition, translation and study of a 16th moral theology treatise, Maria Madalena Brito shows how this discipline was the area par excellence for critical debate on slavery in Portugal at this time. This was substantial in comparison with what occurred in other areas of Portuguese culture. Any questioning of slavery then involved enormous theoretical and practical complexity as there was a conflict between what was ideal at the level of conscience and what was felt at the time as a condition for the economic prosperity of an entire empire. Neither Fernão Pérez nor other Professors in Portugal condemned slavery in absolute terms. However, Pérez and other theologians approached sensitive subjects, suggesting the limitation of slave trade, denouncing situations of injustice and violence towards the slave, demanding restitution of freedom to slaves who were not so by just title. They stressed the humanity of the slave based on their Christian conscience and on classical principles of natural law.

Maria Madalena Brito was awarded a European PhD in Classics by the University of Lisbon in 2019. As a Latinist interested in edition and translation, she contributes to projects which bring to light unedited documents relevant for humanistic sciences.

Brill | Schöningh

2024. Ca. 420 Seiten, gebunden

€ 139,00 | € (A) 142,90

ISBN 978-3-506-79486-4

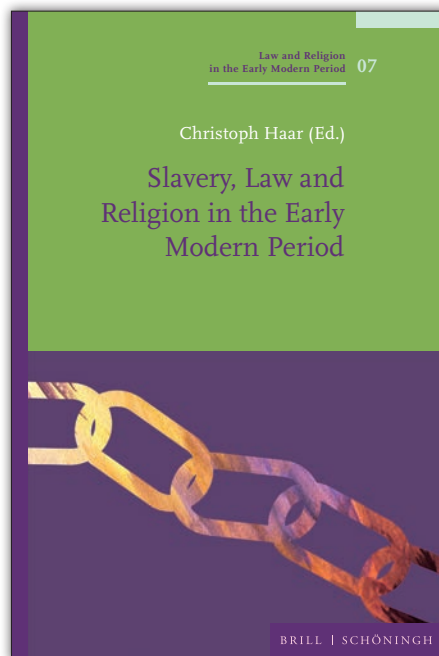
= Law and Religion in the Early Modern Period / Recht und Religion in der Frühen Neuzeit, Band 6

Erscheint Juli/2024

Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christentum



9 783506 794864



Christoph Haar (Ed.)

Slavery, Law and Religion in the Early Modern Period

This book examines enslavement, slavery and the global slave trade through the lens of law and religion in the period c. 1500–1800, revealing the discursive and practical contexts in which relations of slavery appeared across different settings around the globe. The volume adds to current research trends in the historical disciplines by incorporating underexamined geographical areas, by drawing on conceptual work on the meaning of slavery and by supporting interdisciplinary scholarship. Approaches from cultural, intellectual, religious and legal history feature in this volume and enter into conversation. Moreover, the individual chapters move across time and space, inviting the reader to consider the spectrum of slaveries in the early modern world. One key theme throughout the volume lies in taking up the perspectives of law and religion to analyse how local cultural settings as well as semantic appropriations shaped relations of slavery.

Christoph Haar, PhD, is Assistant Professor / Akademischer Rat a.Z. at the Julius-Maximilians-Universität of Würzburg. Previous research fellowships include full awards from the German Research Foundation DFG and the European Commission (Marie-Sklódowska-Curie Fellowship). He is the author of “Natural and Political Conceptions of Community: The Role of the Household Society in Early Modern Jesuit Thought, c. 1590–1650” (Brill, 2019).

Brill | Schöningh

2024. Ca. 240 Seiten, gebunden

€ 129,00 | € (A) 132,62

ISBN 978-3-506-79632-5

= Law and Religion in the Early Modern Period / Recht und Religion in der Frühen Neuzeit, Band 7

Erscheint September/2024

Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christentum



9 783506 796325

ZUKUNFTSFÄHIGE
ALTENPFLEGEGute Pflege in innovativen Wohn-
und Versorgungsformen

BRILL | SCHÖNINGH

Eva Hänselmann

Zukunftsfähige Altenpflege

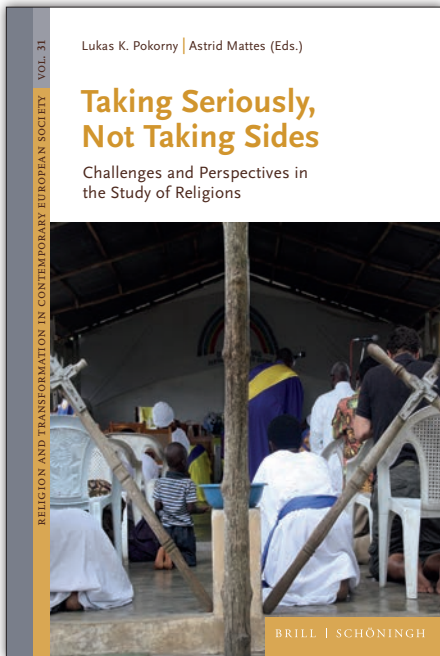
Gute Pflege in innovativen Wohn- und Versorgungsformen

Um in Zukunft ältere Menschen adäquat versorgen und eine gute Qualität von Pflege und Pflegearbeit sicherstellen zu können, müssen neue Formen sektorenübergreifender Zusammenarbeit gefunden und politisch gesichert werden. In sechs Fallstudien werden unterschiedliche Pflegemixmodelle untersucht und daran anschließend Empfehlungen für Strukturen einer sorgenden Gesellschaft erarbeitet. Als ethische Schlüsselkriterien werden die Förderung und der Erhalt der Selbstbestimmung von Pflegenden und Pflegebedürftigen sowie der Schutz ihrer psychischen und physischen Integrität zugrunde gelegt. Anhand dieser Maßstäbe werden sozialetische Desiderate identifiziert und gesellschaftliche Ressourcen evaluiert, die subsidiär verzahnt eine gedeihliche Organisation der Versorgung für Pflegende und Pflegebedürftige ermöglichen.

Brill | Schöningh
2024. Ca. 200 Seiten, mit 10 s/w Abb.,
kartoniert
€ 69,00 | € (A) 70,93
ISBN 978-3-506-79665-3
= Gesellschaft - Ethik - Religion, Band 24
Erscheint November/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christentum



Eva Hänselmann, Dr. sc. hum., ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Christliche Sozialwissenschaften der Katholisch-Theologischen Fakultät an der Universität Münster. Sie arbeitet dort im DFG-Forschungsprojekt „Zukunftsfähige Altenpflege. Sozialetische Reflexionen zu Bedeutung und Organisation personenbezogener Dienstleistungen“.



Lukas K. Pokorny, Astrid Mattes (Eds.)

Taking Seriously, Not Taking Sides

Challenges and Perspectives in the Study of Religions

“Taking seriously, not taking sides”: This statement about the positioning of Religious Studies as a reflexive, unbiased research approach, which must always recognise emic perspectives, is a central theme of the “Viennese Tradition of Religious Studies.” With his vast expertise and innovative research, Hans Gerald Hödl has shaped Austrian Religious Studies like few others. This book, which is dedicated to him and his work, brings together scholars who share his passion for the study of religions and have engaged with his perspectives. The contributions in this collection engage in disciplinary debates, explore different dimensions of ritual, and offer (religious) philosophical perspectives and aesthetic reflections.

Lukas K. Pokorny is Professor of Religious Studies at the University of Vienna. Large parts of his current research focus on millenarianism and esotericism as well as new, alternative, and Asian diasporic religions in Austria.

Astrid Mattes is Assistant Professor of Social Scientific Research on Religion at the University of Vienna. Her main fields of interest lie at the intersection of religion and politics and empirical research on religion.

Brill | Schöningh

2024. Ca. 360 Seiten, mit 7 s/w Abb., gebunden

€ 118,00 | € (A) 121,31

ISBN 978-3-506-79660-8

= Religion and Transformation in Contemporary European Society, Band 31

Erscheint September/2024

Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christentum



9 783506 796608



Mattia Coser

Das Böse in Gott?

Ontologie des Bösen und des Leidens in der Philosophie Luigi Pareyson

Luigi Pareyson stellt sich gegen philosophische Lösungsansätze, welche die Realität des Bösen implizit oder explizit negieren. Um die Problematik in ihrer tragischen Tiefe und ontologischen Dimension neu entfalten zu können, braucht die Philosophie eine neue Art des Denkens. In Anlehnung an die positive Philosophie Schellings findet Pareyson den gesuchten neuen Zugang zum Problem: einerseits in der Ausarbeitung einer Ontologie der Freiheit und andererseits in einer Hermeneutik des Mythos sowie der religiösen Erfahrung. Seine hermeneutische Sensibilität bringt Pareyson dazu, auch den modernen Roman als Ausdrucksweise einer neuen Form des Mythos zu interpretieren. Hier zeigt sich auch die große Aktualität seines Denkens, da der von ihm geöffnete Zugang zum Mythos einen wichtigen Beitrag leisten kann, das postmoderne Erfordernis eines neuen Mythos in den Blick zu rücken.

Mattia Coser hat sein Philosophiestudium an der Universität Trient und sein Doktoratsstudium der Philosophie an der Universität Wien absolviert. Er ist derzeit als Lehrer am Stiftsgymnasium Melk tätig. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Theodizeefrage und die Philosophie des Mythos.

Brill | Schöningh

2024. Ca. 300 Seiten, gebunden

€ 129,00 | € (A) 132,62

ISBN 978-3-506-79639-4

= Religion and Transformation in Contemporary European Society, Band 32

Erscheint November/2024

Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christentum



9 783506 796394



Jan-Hendrik Herbst (Hg.)

Eine Summe politischer Religionspädagogik?

Johannes A. van der Vens „Kritische Godsdienstdidactiek“ in vergleichender Perspektive

Johannes A. van der Ven ist ein wichtiger Praktischer Theologe von internationalem Renommee. Dessen religionspädagogisches Hauptwerk „Kritische Godsdienstdidactiek“ (1982) wurde bisher kaum im deutschsprachigen Raum rezipiert. Dabei bietet es, wie die Beiträge in diesem Band verdeutlichen, viele Impulse für eine zeitgemäße Religionspädagogik und religiöse Bildung. Beispielsweise werden neue Grundlagen für politische Bildung und für nachhaltige Entwicklung im Religionsunterricht gelegt. Und am niederländischen Beispiel von der Vens wird sichtbar, wie sich die internationale katholische Religionspädagogik in der Phase nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil gesellschaftlichen Fragestellungen zuwandte. In diesem Band wird die „Kritische Godsdienstdidactiek“ daher kontextualisiert, teilübersetzt, kommentiert und ihr aktuelles Potenzial diskutiert.

Jan-Hendrik Herbst, Dr. theol., arbeitet als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Katholische Theologie der Technischen Universität Dortmund. Er ist ausgebildeter Lehrer für Mathematik und katholische Religionslehre. Zudem ist er Autor von „Die politische Dimension des Religionsunterrichts“ (Brill | Schöningh, 2022).

Brill | Schöningh
2024. 387 Seiten, kartoniert
€ 129,00 | € (A) 132,62
ISBN 978-3-506-79293-8
= Religionspädagogik in pluraler Gesellschaft, Band 35
Bereits erschienen
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christentum



Peter Nitschke (Hg.)

Perspektiven der Gerechtigkeit

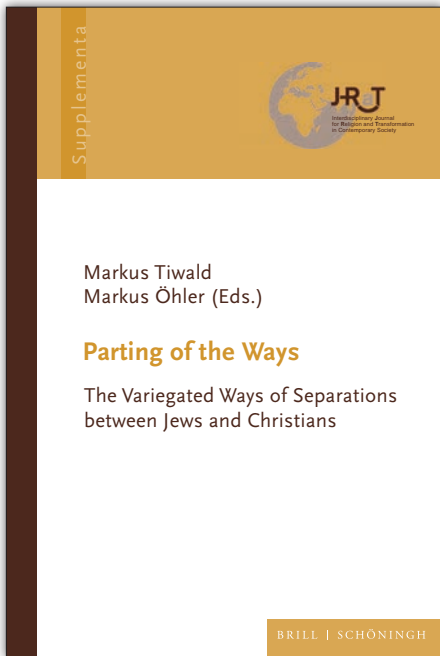
Streitfall Gerechtigkeit im Diskurs von Platon bis Walzer

Die Frage der Gerechtigkeit ist zu allen Zeiten ein kontroverses Thema für die politische Gestaltung und gesellschaftliche Akzeptanz, da die Normerwartungen hierzu ganz unterschiedlich ausfallen können. Das zeigt sich auch bei der Analyse der Klassiker, die sich zur Philosophie der Gerechtigkeit seit dem großen Entwurf Platons bis in die aktuelle Gegenwart hinein geäußert haben. Der vorliegende Band geht dieser Diskurskonstellation zur Gerechtigkeit aus einem in sich kontrovers angelegten Perspektivverfahren nach. Hierbei werden jeweils zwei Klassiker, von denen der eine auf den anderen direkt Bezug genommen hat, in ihrer kritisch-dialektischen Auseinandersetzung vorgestellt. Dies geschieht im Rahmen einer vergleichenden Analyse beider Klassiker durch Expert:innen, welche beide gemeinsam interpretativ behandeln. Damit verdichtet sich ein Pro- und Kontra-Szenario, das den Diskurs zur Gerechtigkeit in wesentlichen paradigmatischen Stadien von der Antike bis zur Moderne aufzeigt.

Peter Nitschke ist Universitätsprofessor für Wissenschaft von der Politik an der Universität Vechta. Seit 2019 ist er Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft zur Erforschung des politischen Denkens (DGEPD). Er ist Herausgeber des Bandes „Konservatismus heute. Über die Bestimmung einer politischen Geisteshaltung“ (Brill | Schöningh, 2022).

Brill | Schöningh
2024. Ca. 180 Seiten, kartoniert
€ 79,00 | € (A) 81,20
ISBN 978-3-506-79627-1
= Politik- und Kommunikationswissenschaftliche Veröffentlichungen der Görres-Gesellschaft, Band 39
Erscheint November/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christentum





Markus Tiwald, Markus Öhler (Eds.)

Parting of the Ways

The Variegated Ways of Separations between Jews and Christians

The essays collected in this volume are the proceedings of an international conference held in Vienna (Austria) in September 2022 on the “parting of the ways” between Jews and Christians. They demonstrate that the beginnings of what we today call “Christianity” were fully embedded in early Judaism in the first century CE. The 18 chapters of this collection span from considerations about early Jewish identity/ies (Tiwald/Öhler, Grohmann, Magness) to Pauline theology (Tiwald, Ehrensperger, Eschner), the Sayings Source (Heil), the Gospels of Matthew (Konradt), Johnine and Biblical theology (Schreiber, Scherer, Förster), the Didache (Doering) to Ignatius of Antioch (Foster, Öhler), Origen (Siquans), and the Rabbis (Stemberger). The volume ends with systematic-theological considerations on the “parting of the ways” and perspectives of Jewish-Christian dialogue.

Markus Tiwald is Professor for New Testament Studies at the University of Vienna, Faculty of Catholic Theology.

Markus Öhler is Professor for New Testament Studies at University of Vienna, Faculty of Protestant Theology.

Brill | Schöningh

Open Access

2024. Ca. 380 Seiten, gebunden

€ 129,00 | € (A) 132,62

ISBN 978-3-506-79489-5

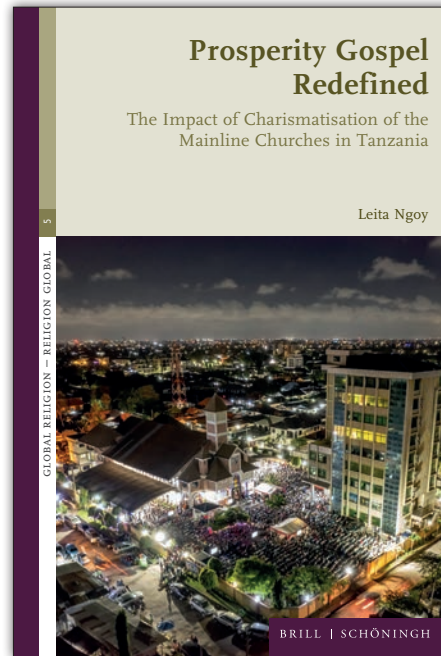
= Journal for Religion and Transformation in Contemporary Society - Supplementa, Band 4

Erscheint Juli/2024

Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christentum



9 783506 794895



Leita Ngoy

Prosperity Gospel Redefined

The Impact of Charismatisation of the Mainline Churches in Tanzania

This book provides an in-depth discussion of the cultural and missional implications of the explosion of charismatic Christianity on mainline denominations in Africa. The book proposes that the charismatization of mainline churches is a contextual, missional, and transcultural phenomenon that enriches and invigorates African Christian communities. Focused on the experience of the Evangelical Lutheran Church in Tanzania and using Prosperity Gospel as an example, the book explores how some mainline churches are being enriched by adopting practices of charismatic Christianity. It proposes a holistic and contextual understanding of the Prosperity Gospel, understood as the mafanikio gospel in Tanzania, as a relevant theological resource for Lutherans in Dar-es-Salaam. In doing so, it intends to contribute to the needed paradigm shift in theological discourses around Prosperity Gospel to challenge stereotypical criticisms that label it false and misleading.

Leita Ngoy, Rev. Dr., is a theologian and missiologist from East Africa. She holds a Doctor of Theology degree, specializing in Intercultural Theology from the Protestant Theology Faculty at Ruhr University Bochum.

Brill | Schöningh

Open Access

2024. Ca. 200 Seiten, gebunden

€ 99,00 | € (A) 101,77

ISBN 978-3-506-79628-8

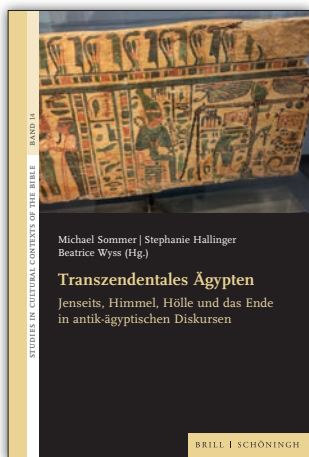
= Global Religion — Religion global, Band 5

Erscheint September/2024

Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christentum



9 783506 796288



Michael Sommer, Stephanie Hallinger,
Beatrice Wyss (Hg.)

Transzendentes Ägypten

Jenseits, Himmel, Hölle und
das Ende in antik-ägyptischen
Diskursen

Dieser Tagungsband untersucht transkulturelle Parallelen und Differenzen zwischen Vorstellungen über Diesseits, Jenseits und Transzendenz, die im antiken Ägypten entstanden und deren komplexe Rezeptionsgeschichte unser Denken bis in die Gegenwart hinein prägt. Die Beiträge nähern sich Wurzeln und Nachwirkung christlich-ägyptischer Traditionen aus Sicht der Ägyptologie, Alten Geschichte, Philologie, Philosophie, Theologie, Koptologie und Kunstgeschichte und veranschaulichen, wie historische Forschung zur Entstehung von Bildern und Ideen über Tod und Jenseits zum Verständnis moderner Lebenswelten beitragen.

Michael Sommer, Prof. Dr., lehrt und forscht seit 2024 an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Stephanie Hallinger, Dr. phil., koordinierte von 2018 bis 2023 die Kollegforschungsgruppe Beyond Canon und ist dort seit 2023 Research Fellow. Beatrice Wyss, Dr. phil., arbeitet seit 2022 an der Universität Freiburg als Dozentin für Griechisch und hellenistisches Judentum.

Brill | Schöningh
Open Access
2024. Ca. 420 Seiten, gebunden
€ 118,00 | € (A) 121,30
ISBN 978-3-506-79076-7
= Studies in Cultural Contexts
of the Bible, Band 14
Erscheint Oktober/2024
Fachgebiet: Warengruppe:
1540 // Theologie



Agnes Gmoser, Michael Kramer,
Wolfgang Weirer (Hg.)

Christlich-Islamischer Religionsunterricht im Teamteaching

Beiträge zu Theorie und Praxis
interreligiöser Bildung

Dieser Band stellt die Erkenntnisse des gleichnamigen religionskooperativen FWF-Projekts vor. In diesem spezifischen Unterrichtssetting erteilen je eine katholische und eine islamische Lehrkraft im Teamteaching Religionsunterricht, der anschließend von einem interreligiösen Forschungsteam evaluiert wurde. Die Beiträge geben vielschichtige Einblicke in die Rahmenbedingungen, Konzeption, Durchführung und Auswertung des Projekts und zeigen auf, was daraus für die Didaktik interreligiöser schulischer Bildung abgeleitet werden kann. Im Fokus stehen konkrete Ergebnisse aus der Unterrichtsforschung, die Klärung der Lernausgangslagen der Schüler*innen sowie Voraussetzungen und Bedingungen für die gelingende Kooperation der Lehrpersonen.

Agnes Gmoser ist Universitätsassistentin am Institut für Praktische Theologie der Universität Wien.

Michael Kramer ist Universitätsassistent am Institut für Islamisch-Theologische Studien der Universität Wien.

Wolfgang Weirer ist Professor für Religionspädagogik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz.

V&R unipress
Open Access
2024. 251 Seiten mit 11 Abbildungen,
gebunden
€ 50,00 | € (A) 52,00
ISBN 978-3-8471-1697-4
= Religiöse Bildung kooperativ,
Band 3
Bereits erschienen
Fachgebiet: Warengruppe:
1540 // Religion/Theologie



Eva Wenig

Christlich-Islamisches Teamteaching

Eine Studie zu einem religionskooperativen
Unterrichtssetting als
Basis interreligiöser Lernprozesse

Die sich wandelnden gesellschaftlichen Bedingungen, darunter zunehmende kulturelle und religiöse Vielfalt in Schulen sowie die politische Instrumentalisierung des islamischen Glaubens, erfordern eine eingehende Erforschung neuer, kontextsensibler Modelle im Rahmen des Religionsunterrichts. Der vorliegende Band widmet sich der Untersuchung des Konzepts des Christlich-Islamischen Teamteachings, bei dem Schüler*innen sowohl der katholischen als auch der islamischen Lerngruppen gemeinsam von ihren jeweiligen Lehrkräften unterrichtet werden. Der Fokus liegt auf den Kommunikations- und Interaktionssituationen im Unterricht sowie auf der Rolle der Lehrkräfte. Besonderes Interesse gilt der Frage, inwieweit sich diese als Vertreter*innen ihrer Religion positionieren und wie die Schüler*innen auf dieses spezifische Unterrichtsszenario und die individuellen Ausprägungen religiöser Überzeugungen reagieren.

Eva Wenig ist Gymnasiallehrerin für Deutsch und katholische Religion und arbeitet selbstständig an der Förderung interkultureller und interreligiöser Bewusstseinsbildung an diversen Schulen in Österreich.

V&R unipress
Open Access
2024. Ca. 282 Seiten mit 35 Abbildungen,
gebunden
€ 55,00 | € (A) 57,00
ISBN 978-3-8471-1727-8
= Religiöse Bildung kooperativ,
Band 4
Erscheint August/2024
Fachgebiet: Warengruppe:
1540 // Religion/Theologie



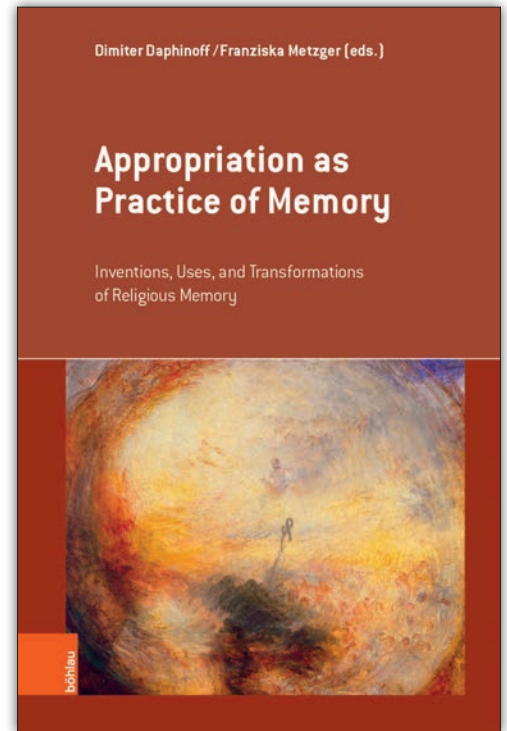
Dimiter Daphinoff, Franziska Metzger (eds.)

Appropriation as Practice of Memory

Inventions, Uses, and Transformations of Religious Memory

This trans-disciplinary volume explores how narratives and iconographic codes in literature, art, music, material culture and social, political, and economic discourses were appropriated and thereby – sometimes radically – transformed by religious agents, and how religious narrations, discourses and iconographic practices were reimagined in non-religious contexts as well as in different or transformed religious contexts. Religious appropriation is thereby conceived as practice of memory, drawing on reused narrative and visual spaces of imagination. The dimension of memory will contribute to a more differentiated typology of practices of appropriation, their forms, functions and functionalisation. Agency and power relations will be important factors in the individual contributions.

Böhlau
2024. Ca. 288 Seiten, mit ca. 34 s/w Abb., gebunden
€ 60,00 | € (A) 62,00
ISBN 978-3-412-53142-3
= Erinnerungsräume / Spaces of Memory, Band 5
Erscheint November/2024
Fachgebiet: Warengruppe :
1510 // Geisteswissenschaften
allgemein/Interdisziplinäres



Abonnieren Sie unseren Newsletter und bleiben Sie über Neuerscheinungen und Events auf dem Laufenden...

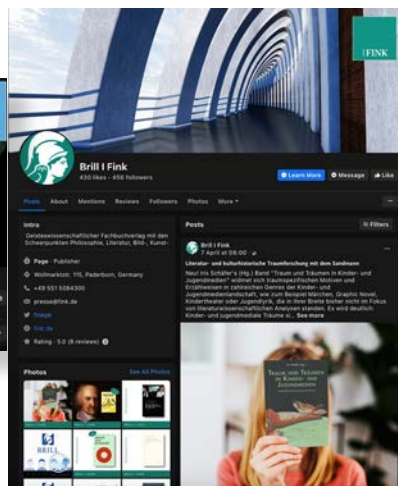
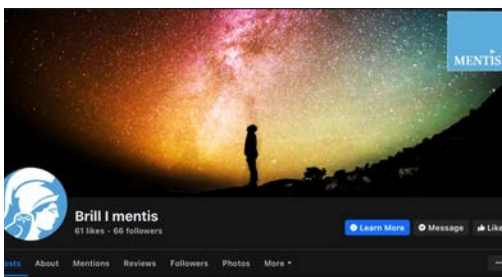


- monatlicher Novitätennewsletter
- Themennewsletter, Events
- auf Ihre persönlichen Präferenzen abgestimmt
- unverbindlich, Sie können sich jederzeit abmelden

Melden Sie sich an unter
<https://www2.brill.com/Newsletter-Anmeldung>



... oder folgen Sie uns auf Social Media



Folgen Sie uns auf **Facebook**, **X** (vormals **Twitter**) oder **Instagram**!

- Infos zu Buchpräsentationen und Tagungen
- Rezensionen und Interviews
- Lernen Sie unsere Autor:innen kennen

Alle Kanäle finden Sie unter
<https://www2.brill.com/socialmedia>





Ihr Kontakt zu uns

Brill Deutschland GmbH | Wollmarktstr. 115 | 33098 Paderborn

Fon: +49 (0)551-5084 300 | E-Mail sales@brill.com

Brill Österreich GmbH | Zeltgasse 1/6a | 1080 Wien | Österreich

Fon: +43 (0)1-330 24 27 | E-Mail info@boehlau-verlag.com

www.brill.com | www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

Ihre Ansprechpartner:innen

Betreuung Buchhandel Deutschland

Stefan Meunier

Norden (Berlin, Brandenburg o. Cottbus, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordhessen, NRW, Sachsen-Anhalt o. Halle, Schleswig-Holstein)

Fon: +49 (0)511-98 43 77 99

E-Mail: mail@verlagsbuero-meunier.de

Alexandra von Bomhard

Süden (Bayern, Baden-Württemberg, Cottbus, Halle, Saarland, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Südhessen, Thüringen)

Fon: +49 (0)711 - 6142902

E-Mail: avbomhard.adfv@t-online.de

Buchhandelsvertretung Österreich (Schöningh, Fink und mentis)

Anna Güll

Fon/Fax: +43 (0)669 1947 12 37

E-Mail: anna.guell@pink.at

Buchhandelsvertretung Österreich Ost (V&R, Böhlau)

Günther Lintschinger

Fon: +43 (0)664 530 96 16 | Fax: +43 (0)3862 52 412

E-Mail: lintschingerbruck@al.net

Buchhandelsvertretung Österreich West (V&R, Böhlau)

Mario Seiler

Fon: +43 (0)3136 2000 06 | Fax: +43 (0)3136 2000 06 10

E-Mail: verlagsvertretung@hoeller.at

Buchhandelsvertretung Schweiz und Liechtenstein

Stephanie Brunner, Angela Kindlimann, Sarah Bislin
Scheidegger & Co. AG

Fon: +41 (0)44 762 42 41 /-47

E-Mail: s.brunner@scheidegger-buecher.ch

Auslieferungen DACH

Auslieferung Deutschland (inkl. utb.)

Brockhaus/Commission

Kreidlerstraße 9 | 70806 Kornwestheim

Fon: +49 (0)71 54 13 27 - 9216 | Fax: +49 (0)71 54 13 27 - 13

E-Mail: brill@brocom.de

Auslieferung Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb Gesellschaft mbH

Postfach 260

A-1101 Wien

Fon: +43 (0)1 680 14-0 | Fax: (0043) 01 688 71 30

E-Mail: bestellung@mohrmorawa.at

Auslieferung Schweiz und Liechtenstein

AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16 | CH-8910 Affoltern am Albis

Fon: +41 (0)44 762 42 00 | Fax: +41 (0)44 762 42 10

E-Mail: verlagsservice@ava.ch | www.ava.ch

Auslieferung Zeitschriften (Schöningh, Fink und mentis)

Air Business

Fon: +44 (0)330 333 0049

E-Mail: customerservices@brill.com

Auslieferung Zeitschriften (V&R, Böhlau)

Brockhaus/Commission

Fon: +49 (0)7154 13 27-46

E-Mail: zeitschriften@brocom.de

Auslieferung E-Books (Schöningh, Fink und mentis)

Die Auslieferung erfolgt durch Brill N.V.

E-Mail: sales@brill.com

Auslieferung E-Books (V&R, Böhlau)

Die Auslieferung erfolgt durch Bookwire

E-Mail: info@v-r.de

Die Verlage Vandenhoeck & Ruprecht, V&R unipress, Böhlau (Köln) sowie BRILL | SCHÖNINGH, BRILL | FINK und BRILL | mentis sind Imprints der Brill Deutschland GmbH, Wollmarktstr. 115, 33098 Paderborn. HRB 12851. Böhlau (Wien) ist ein Imprint der Brill Österreich GmbH, Zeltgasse 1/6a, 1080 Wien. Irrtum und Preisänderungen vorbehalten. Stand 20.11.2023. Erfüllungsort Paderborn.

